

Teningen Nachrichten



www.teningen.de

Amtsblatt der Gemeinde Teningen

42. Jahrgang – Nr. 8

Mittwoch, 24. Februar 2016

Einwohnerzahl: 11.580



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 1. März 2016, 18 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Teningen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 2. Februar 2016
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Ehrung von Blutspenderinnen und Blutspendern
4. Bebauungsplan „Riedweiden / Sattler-Breite III“, Ortsteil Köndringen;
Vorstellung des städtebaulichen Grobkonzeptes
5. Errichtung von neuen Urnenstelen auf dem Friedhof in Teningen
6. Schulentwicklungsplanung Teningen, Ausschreibungsblock 2;
Vergabe der Gewerke
- Heizung- und Sanitärinstallationsarbeiten
- Elektroinstallationsarbeiten
- Lüftungs- und Kälteinstallationsarbeiten
7. Schulentwicklungsplanung Teningen, Ausschreibungsblock 2;
Vergabe der Abbruch- und Rückbauarbeiten
8. Sanierung Rathaus Teningen; Vergabe der Haustechnik-Planungsleistungen,
Leistungsphasen 4 - 8 nach HOAI
9. Änderung des Flächennutzungsplans der VVG Emmendingen, Gewann „Haselwald/Spitzmatten“ auf den Gemarkungen Emmendingen, Windenreute und Kollmarsreute
- Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss gem. §§ 2 Abs.1 und 1 Abs. 8 BauGB)
10. Punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen in der Gemeinde Malterdingen, „Kleb II“
- Einleitung des Verfahrens (Aufstellungsbeschluss gemäß §§ 2 Abs. 1 und 1 Abs. 8 BauGB)
11. Projekt Breisgau-Wein-Tourismus
12. Annahme von Spenden
13. Bauanträge
14. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Gemeinde Teningen – Wahlkreis 49 Emmendingen

Wahlbekanntmachung

1. Am 13. März 2016 findet die Wahl zum 16. Landtag von Baden-Württemberg statt.

Die Wahlzeit dauert von **8:00 bis 18:00 Uhr**.

2. Die Gemeinde ist in 10 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 21. Februar 2016 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der/die Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt zusammen um 14:30 Uhr im Rathaus Teningen, Riegeler Straße 12, Sitzungszimmer 205.

3. Jede/r Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Dies gilt nicht, wenn er/sie einen Wahlschein hat (siehe Nr. 4). Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen und die Wahlbenachrichtigung abzugeben.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jede/r Wähler/in erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändig.

Jeder Wähler/Jede Wählerin hat eine Stimme. Er/Sie gibt seine/ihre Stimme in der Weise ab, dass er/sie auf dem Stimmzettel in einen der hinter den Wahlvorschlägen befindlichen Kreise ein Kreuz einsetzt oder durch eine andere Art der Kennzeichnung des Stimmzettels eindeutig zu erkennen gibt, für welchen Wahlvorschlag er/sie sich entscheiden will.

Es wird besonders darauf hingewiesen, dass die Stimmabgabe ungültig ist, wenn der Stimmzettel eine Änderung, einen Vorbehalt oder einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers/der Wählerin hinweisenden Zusatz enthält.

Bei Briefwahl gilt dies außerdem, wenn sich im Stimmzettelumschlag eine derartige Äußerung befindet sowie bei jeder sonstigen Kennzeichnung des Stimmzettelumschlages.

Der Stimmzettel muss vom Wähler/von der Wählerin in einer Wahlzelle des Wahlraums gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine/ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Wähler und Wählerinnen, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises

oder

b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich vom Bürgermeisteramt einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen blauen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

5. Der/Die **Wahlberechtigte** kann sein/ihr Wahlrecht nur einmal und **nur persönlich** ausüben. Wer nicht lesen kann oder

Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 25. Februar im Rathaus Heimbach.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Selina Waizmann
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8–12 Uhr und 14–16 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9 – 12 Uhr. Di. geschlossen. Mi. 9–12 Uhr. Do. 9–12 Uhr und 16–18 Uhr. Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

Bürgerinformation

Abfallservice

Graue Tonne

Freitag, 26.2.: alle Ortsteile

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2016. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

NetzeBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Samstag, 27.2.:

Glocken-Apotheke, Kollnauer Straße 1, 79183 Waldkirch, Breisgau (Kollnau), Telefon 07681 / 7054, Fax 07681 / 24965.

Kronen-Apotheke, Reetzenstraße 5, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 41109, Fax 07641 / 914444.

Sonntag, 28.2.:

Schlossberg-Apotheke, Steinstraße 12, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 914650, Fax 07641 / 9146513.

Schwarzwald-Apotheke, Nikolausplatz 2, 79215 Elzach, Telefon 07682 / 392, Fax 07682 / 1098.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0180 / 6075311

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen

Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 19 Uhr, Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45.

Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Teningen, Emmendinger Str. 11:

Das Museum erinnert an die Gründungsdirektorin des Guggenheimmuseums New York. Es ist geöffnet sonntags von 14 bis 17 Uhr.

Führungen außerhalb dieser Zeit über E-Mail: rebay-foerderverein@t-online.de oder Gemeindeverwaltung Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Homepage: www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr

(wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)

Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

www.helferkreis-asyl-teningen.de

Spendenkonto für die Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort:

Sparkasse Freiburg Nördlicher Breisgau
 „Spendenkonto Flüchtlingshilfe“
 IBAN: DE24 6805 0101 0013 5622 50
 BIC: FRSPDE66XXX

Kontakt: Beate Sütterlin, Tel. 580671
Mail: info@helferkreis-asyl-teningen.de



wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfestellung von der Wahl eines/einer anderen erlangt hat.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit einer Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

6. Die **Wahlhandlung** sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende **Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses** im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Teningen, den 24. Februar 2016
 Bürgermeisteramt Teningen

Heinz-Rudolf Hagenacker
 Bürgermeister

» Neuer Ortsplan für die Gemeinde Teningen

Neuer faltplan, Vitrinenpläne und Internet-Stadtplan

Die Gemeinde Teningen wird in den kommenden Wochen in Zusammenarbeit mit dem Verwaltungs-Verlag den offiziellen Stadtfaltplan und die sechs Großformatpläne neu auflegen. Der neue Plan steht zusätzlich zu den hochwertigen Printausgaben auch interaktiv im Internet unter www.stadtplan.net und der Gemeindehomepage www.teningen.de mit der Markierung des eigenen Standortes und Link zur eigenen Homepage zur Verfügung. Unternehmen haben die Möglichkeit, durch eine Anzeige von dieser langfristigen Präsentations- und Werbemöglichkeit Gebrauch zu machen. Gleichzeitig dokumentieren die Unternehmen die Verbundenheit mit der Gemeinde. Der Verwaltungs-Verlag, als langjähriger und leistungsstarker Partner der Gemeinde, wird dieses Projekt realisieren. **Gisela Pfrengle** vom Verwaltungs-Verlag wird sich mit den Unternehmen in Verbindung setzen und mit Ideen zur Platzierung sowie zur Gestaltung der Präsentation beraten. Gisela Pfrengle erreicht man unter der Rufnummer 0160 / 4458419.

Dieser kartografische Wirtschaftsspiegel kann nur durch aktive Beteiligung leistungsfähiger Unternehmen, Gewerbetreibender sowie Ärzte und Dienstleister aus der Region realisiert werden. Die Gemeinde Teningen freut sich, wenn viele Unternehmen mit einer Anzeige die regionale (Print) und überregionale Werbewirksamkeit nutzen und die Verwirklichung dieses Projektes unterstützen.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Passamt

Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem zehnten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem sechsten Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist sechs Jahre gültig, längstens bis zum zwölften Lebensjahr.

Ab dem zehnten Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese **telefonisch** unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses und der Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

I. Umlegungsbeschluss

für das Gebiet: Gallenbach IV
Gemarkung: Heimbach

Der Umlegungsausschuss hat am **11. Februar 2016** gemäß § 47 des Baugesetzbuchs in der aktuellen Fassung im Bereich der Gemarkung **Heimbach**, östlich der Ortsrandbebauung, nördlich im Anschluss an die Straße „Im Hinterfeld“ und südlich des Wegflurstücks Nr. 268 die Durchführung einer **Umlegung** beschlossen. In das Verfahren sind folgende Grundstücke (Flurstücke) der Gemarkung Heimbach einbezogen: Flurstück Nr. 240, 242, 243, 244, 245 und 246.

Die Umlegung trägt die Bezeichnung: **Gallenbach IV**

Der Gemeinderat hat beschlossen, für dieses Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen. Das Umlegungsgebiet liegt im Geltungsbereich dieses Bebauungsplans.

Durch die Umlegung sollen die im Umlegungsgebiet liegenden Grundstücke in der Weise neu geordnet werden, dass nach Lage, Form und Größe für die Bebauung und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltete Grundstücke entstehen.

II. Durchführung

Die Durchführung der Umlegung obliegt gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung der Landesregierung und des Wirtschaftsministeriums zur Durchführung des BauGB vom 2. März 1998 (GBl. S. 185) in Verbindung mit dem Anordnungsbeschluss des Gemeinderats vom **02.02.2016** dem Umlegungsausschuss „Gallenbach IV“.

III. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten

Die Inhaber eines nicht im Grundbuch eingetragenen Rechts an dem Grundstück oder an einem das Grundstück belastenden Recht, eines Anspruchs mit dem Recht auf Befriedigung aus dem Grundstück oder eines persönlichen Rechts, das zum Erwerb, zum Besitz oder Nutzung des Grundstücks berechtigt oder den Verpflichteten in der Benutzung des Grundstücks beschränkt, werden aufgefordert, innerhalb eines Monats von dieser Bekanntmachung an ihre Rechte beim **Umlegungsausschuss der Gemeinde Teningen** anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nach Ablauf einer vom Umlegungsausschuss gesetzten Frist glaubhaft gemacht, so muss der Berechtigte die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gegen sich gelten lassen, wenn der Umlegungsausschuss dies bestimmt.

Der Inhaber eines in Absatz 1 bezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntmachung des Verwaltungsaktes zu erst in Lauf gesetzt worden ist.

IV. Verfügungs- und Veränderungssperren sowie Vorkaufsrecht der Gemeinde

Von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans dürfen nach § 51 BauGB im Umlegungsgebiet nur mit schriftlicher Genehmigung der Umlegungsstelle:

1. ein Grundstück geteilt oder Verfügungen über ein Grundstück und über Rechte an einem Grundstück getroffen oder Vereinbarungen abgeschlossen werden, durch die einem anderen ein Recht zum Erwerb, zur Nutzung oder Bebauung eines Grundstücks oder Grundstücksteils eingeräumt wird oder Baulasten neu begründet, geändert oder aufgehoben werden;
2. erhebliche Veränderungen der Erdoberfläche oder wesentlich wertsteigernde, sonstige Veränderungen der Grundstücke vorgenommen werden;

3. nicht genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige, aber wertsteigernde bauliche Anlagen errichtet oder wertsteigernde Änderungen solcher Anlagen vorgenommen werden;
4. genehmigungs-, zustimmungs- oder anzeigepflichtige bauliche Anlagen errichtet oder geändert werden.

Vorhaben, die vor dem Inkrafttreten der Veränderungssperre baurechtlich genehmigt worden oder aufgrund eines anderen baurechtlichen Verfahrens zulässig sind, Unterhaltungsarbeiten und die Fortführung einer bisher ausgeübten Nutzung werden von der Veränderungssperre nicht berührt.

Ein bei der Gemeinde eingereichtes Baugesuch gilt gleichzeitig als Antrag auf Genehmigung durch den Umlegungsausschuss.

Nach § 24 Abs. 1 Nr. 2 BauGB steht der Gemeinde beim Kauf von Grundstücken, die in dieses Verfahren einbezogen sind, von dieser Bekanntmachung an bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans ein gesetzliches Vorkaufsrecht zu.

V. Vorarbeiten auf Grundstücken

Eigentümer und Besitzer haben nach § 209 Abs. 1 BauGB zu dulden, dass Beauftragte der zuständigen Behörden zur Vorbereitung der von ihnen nach diesem Gesetzbuch zu treffenden Maßnahmen Grundstücke betreten und Vermessungen oder ähnliche Arbeiten ausführen.

VI. Bekanntgabe des Umlegungsbeschlusses

Der Umlegungsbeschluss gilt mit dem auf die ortsübliche Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben.

VII. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen den Umlegungsbeschluss kann binnen sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Gemeinde Teningen eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe – Kammer für Baulandsachen-, Hans-Thoma-Straße 7, 76133 Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll die Erklärung, inwieweit der Umlegungsbeschluss angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiteren prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 S. 2 und Abs. 4 BauGB).

VIII. Öffentliche Auslegung der Bestandskarte und des Bestandsverzeichnisses

Für die Grundstücke des Umlegungsgebiets wurden eine Bestandskarte und ein Bestandsverzeichnis nach § 53 BauGB gefertigt. Bestandskarte und Bestandsverzeichnis liegen in der Zeit vom Donnerstag, 03. März 2016 bis Montag, 04. April 2016

im Rathaus, Bauamt Teningen, Riegeler Straße 12, 79331 Teningen

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Und können montags bis freitags während der Dienststunden eingesehen werden.

Teningen, den 24.02.2016
Bürgermeisteramt

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Gemeindebücherei Teningen

Kindertheater „Blinklichter“ zu Gast

Am **Donnerstag, 10. März**, laden Gemeindebücherei und Kinder- und Jugendbüro um 16 Uhr zum Kindertheater in die Zehntscheuer Teningen ein. Das Kindertheater „Blinklichter“ spielt „**Cowboy Klaus und das pupsende Pony**“ – ein Theaterstück für kleine Cowboys und Pferdefreundinnen ab vier Jahren, frei nach dem gleichnamigen Kinderbuch aus dem Tulipan-Verlag.

Der kleine Klaus träumt vom Wilden Westen, träumt davon, ein richtiger Cowboy zu sein. Er möchte reiten, Kühe hüten, Lasso werfen ... seine beste Freundin, das Schwein Lisa, hilft ihm dabei. Doch auf dem Weg zum mutigen Cowboy gibt es viele Sorgen und Nöte zu bewältigen.

Wolfgang Messner weiß dies wunderbar gefühlvoll und mit Humor in Szene zu setzen und durch höchst wandelbare Bühnenbilder, fein gearbeitete Schatten- und Bühnentheaterszenen und witzig und schwungvoll dargebotene Cowboylieder abzurunden. Ein heiteres, witziges, poetisches und tief sinniges Theatervergnügen, nicht nur für kleine Leute! Eintritt 3 Euro.



Cowboy Klaus.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Morgen Kinderkino: Sergeant Pepper

Wie im letzten Jahr zeigt das Kinder- und Jugendbüro auch 2016 wieder ausgewählte Filme, die vom Bundesverband Jugend und Film als pädagogisch wertvoll eingestuft wurden und dadurch besonders gut für Kinder im Grundschulalter geeignet sind. Themen wie Freundschaft, Familie, Liebe, aber auch Abenteuer stehen dabei im Vordergrund. Genauere Informationen zu den Filmen sowie eine Jahresübersicht sind einzusehen auf www.jugendnetz-teningen.info.

Diesen Donnerstag wird der Film „Sergeant Pepper“ gezeigt. Der sechsjährige Felix hat keine Freunde, läuft die ganze Zeit in einem Tigerkostüm herum und hört seine Stofftiere sprechen. Daschließt er Freundschaft mit Hund Sergeant Pepper. Doch der ist auf der Flucht vor den Geschwistern Corinna und Simon, die ihm seine Erbschaft neiden. Als Pepper in die Hände der beiden gerät, will Felix mithilfe seiner Schwester Felicia seinen neuen, besten Freund retten. **Am morgigen Donnerstag, 25. Februar, ab 16 Uhr in der Gemeindebücherei in der Zehntscheuer.** Eintritt 1 Euro.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Jugendhearings 2016

Auch in diesem Jahr haben alle interessierten Jugendlichen die Möglichkeit, sich an den Jugendhearings mit Bürgermeister Hagenacker zu beteiligen. Die Veranstaltungen sollen dabei Gelegenheit zum direkten Austausch über alle Themen, die die Jugendlichen der Gemeinde betreffen, bieten. An folgenden Terminen finden die Jugendhearings statt:

- Mittwoch, 9. März, 18 Uhr, Jugendkeller Köndringen.
- Donnerstag, 17. März, 18.30 Uhr, Jugendclub Nimburg.
- Montag, 4. April, 18 Uhr, Jugendzentrum Teningen.
- Montag, 11. April, 18 Uhr, Jugendclub Heimbach.

Gerne dürfen Interessierte bei Unklarheiten vorab die Mitarbeiter des Kinder- und Jugendbüros sowie die Vorstände der Jugendtreffs ansprechen. Weitere Informationen und Berichte zu den Veranstaltungen des letzten Jahres unter www.jugendnetz-teningen.info.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Senioren

Stammtisch am 29. Februar

Der nächste Stammtisch der Senioren im Unterrichtsraum der Abteilung Teningen findet am Montag, 29. Februar, um 16 Uhr statt. Wie immer sind auch alle Frauen sowie alle Frauen ehemaliger Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet immer am letzten Montag im Monat statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Am 29. Februar Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, 29. Februar, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Am 29. Februar Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 29. Februar, um 20 Uhr statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Heimbach

Am 29. Februar Einsatzübung

Die nächste Probe der Abteilung Heimbach als Einsatzübung findet am Montag, 29. Februar, um 19.30 Uhr statt. Interessierte sind herzlich willkommen.



Bekanntmachung



LANDRATSAMT
BREISGAU-
HOCHSCHWARZWALD

untere Flurbereinigungsbehörde
Berliner Allee 3a
79114 Freiburg

Telefon: 0761 2187-9540
Telefax: 0761 2187-5499
E-Mail: flurneuordnung@lkbh.de

● Öffentliche Bekanntmachung

Vorläufige Anordnung 4 vom 22.01.2016

1. Vorläufige Anordnung (Besitzentzug)

Zur Bereitstellung von Flächen für den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116, die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen und den Bau von Parallelfeldwegen wird vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald auf Antrag des Regierungspräsidiums Freiburg vom 20.01.2016 nach § 88 Nr. 3 in Verbindung mit § 36 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.3.1976 (BGBl. I S. 546) im Flurbereinigungsverfahren Bötzingen (L 114/ L 116) folgendes angeordnet:

1.1 Den Beteiligten (Eigentümern, Pächtern und sonstigen Berechtigten) werden zum

01.03.2016

Besitz und Nutzung der Grundstücksflächen entzogen, die in der Besitzregelungskarte 4 vom 22.01.2016 in roter (dauerhaft beanspruchte Flächen) bzw. grüner (vorübergehend beanspruchte Flächen) Farbe bezeichnet sind. Die Besitzregelungskarte 4 ist Bestandteil dieser vorläufigen Anordnung.

1.2 Das Land Baden-Württemberg, vertreten durch das Regierungspräsidium Freiburg, wird ab

01.03.2016

für den oben genannten Zweck in den Besitz der nach Nr. 1.1 entzogenen Flächen eingewiesen.

1.3 Das Regierungspräsidium Freiburg hat sicherzustellen, dass die Nutzung der den Beteiligten verbleibenden Flächen durch die Bauarbeiten nicht unterbrochen wird. Hierzu hat das Regierungspräsidium Freiburg die vorhandenen Wege in befahrbarem Zustand zu erhalten und erforderliche Ersatzwege auf den dafür bereitgestellten Flächen herzustellen und für den landwirtschaftlichen Verkehr offenzuhalten.

2. Vollziehungsanordnung

Nach § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung vom 19.3.1991 (BGBl. I S. 686) (VwGO) wird die sofortige Vollziehung der vorläufigen Anordnung (siehe Nr. 1) angeordnet.

3. Festsetzung der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen

3.1 Aufwuchsentschädigung:

Für in Anspruch genommene Flächen (siehe Nr. 1) wird in den Fällen, in denen angebaute Grundstücksflächen in Anspruch genommen werden, eine Aufwuchsentschädigung gewährt. Die Aufwuchsschäden wurden unter Beiziehung von Sachverständigen bewertet. Auf Grund der Ergebnisse der Bewertung wurden die Entschädigungen ermittelt. Sie werden hiermit für die gegebenen Fälle festgesetzt und sind im "Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen" (Anlage) nachgewiesen. Dieses Verzeichnis ist ein Bestandteil dieses Beschlusses.

3.2 Nutzungsentschädigung:

Für die Jahre, in denen keine Aufwuchsentschädigung (siehe Nr. 3.1) gezahlt wird, wird für die in Anspruch genommenen Flächen (siehe Nr. 1) jährlich, längstens jedoch bis zur vorläufigen Besitzeinweisung nach

§ 65 FlurbG, eine Nutzungsentschädigung gezahlt, so weit nicht Ersatzland zur Verfügung gestellt oder zumutbares Ersatzland angepachtet werden kann.

Die Nutzungsentschädigung für landwirtschaftlich genutzte Flächen bemisst sich sowohl bei selbstbewirtschafteten Eigentumsflächen als auch bei Pachtflächen (bis zum Ablauf der Pachtvereinbarung) nach dem durchschnittlichen Deckungsbeitrag. Bei nichtbewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen wird der einfache ortsübliche Pachtzins vergütet. Dabei werden folgende Sätze zugrundegelegt:

durchschnittl. Deckungsbeitrag	6,67 €/a u. Jahr
ortsüblicher Pachtzins	1,30 €/a u. Jahr

Diese Nutzungsentschädigung erhalten:

- a) die Eigentümer der in Anspruch genommenen Flächen, wenn sie diese selbst bewirtschaften, oder
- b) die Pächter, nachdem sie das bestehende Pachtverhältnis dem Landratsamt -untere Flurbereinigungsbehörde- angemeldet und nachgewiesen haben. Bis dahin erhält der Eigentümer die festgesetzte Nutzungsentschädigung. Er hat sie mit dem Pächter zu verrechnen. Bestehende Pachtverträge werden durch diese Regelung nicht berührt. Die Pächter haben deshalb den vereinbarten Pachtzins weiterhin an die Verpächter zu entrichten.

3.3 Auszahlung:

Die nach Nr. 3.1 bis 3.2. festgesetzten Geldbeträge werden über die Teilnehmergemeinschaft ausbezahlt. Diese kann sie gegen Beiträge (§ 19 FlurbG) verrechnen.

4. Hinweis

Die Besitzregelungskarte 4 (siehe Nr. 1.1) und das Verzeichnis der Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen (siehe Nr. 3.) liegen ab sofort einen Monat lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Rathaus in Bötzingen aus.

Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung und Besitzregelungskarte auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/3310) eingesehen werden.

5. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die vorläufige Anordnung 4 (siehe Nr. 1) und gegen die Festsetzung der Entschädigungen (siehe Nr. 3) können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald – untere Flurbereinigungsbehörde –, Berliner Allee 3a, 79114 Freiburg einlegen.

Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde- eingegangen sein.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

6. Begründung:

Zu Nr.1: Das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung hat mit Beschluss vom 20.12.2010 die Flurbereinigung nach § 87 FlurbG angeordnet.

Das durch den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116 und die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen erforderliche Land wird deshalb in der Flurbereinigung bereitgestellt.

Der Plan für das Vorhaben " Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116" wurde durch das Regierungspräsidium Freiburg am 10.12.2010 festgestellt.

Der Planfeststellungsbeschluss ist unanfechtbar und wurde am 25.02.2011 für sofort vollziehbar erklärt.

Der Plan enthält den Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114 / L 116, die Herstellung von landschaftspflegerischen Ausgleichsmaßnahmen sowie den Ausbau von Parallelwegen.

Zur Durchführung dieser Baumaßnahmen ist die Entziehung von Besitz und Nutzung erforderlich.

Zu Nr. 2: Die Bauarbeiten müssen unverzüglich begonnen werden, da der Neubau der Ortsumfahrung Bötzingen und Eichstetten im Zuge der L 114/ L 116 eine sehr vordringliche öffentliche Maßnahme ist. Die Verkehrssituation in Bötzingen ist völlig unbefriedigend. Die Baumaßnahme wird die Behinderungen, Unfälle und Gefährdungen entscheidend verbessern. Voraussetzung für den Baubeginn ist die rechtzeitige Bereitstellung der erforderlichen Flächen.

Aus diesen Gründen ist es im öffentlichen Interesse dringend geboten, die sofortige Vollziehung anzuordnen.

Zu Nr. 3: Die Aufwuchs- und Nutzungsentschädigungen wurden bereits in Verbindung mit dieser Anordnung festgesetzt, um sie den Beteiligten alsbald auszahlen zu können und um Härten zu vermeiden. Die Grundsätze für die Entschädigungsregelung hat das Ministerium für Ländlichen Raum, Landwirtschaft und Forsten Baden-Württemberg am 09.07.1987 (GABl. S. 801) erlassen.

gez. Faller (LVD)

» Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Zusatzbeiträge der Krankenkassen wirken sich auf Rentenhöhe aus

Während der allgemeine Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenversicherung 2016 stabil bleibt und weiterhin 14,6 Prozent beträgt, kann sich der Zusatzbeitragssatz jedoch ändern.

Wie die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg mitteilt, haben viele gesetzliche Krankenkassen ihren individuellen Zusatzbeitrag zum Jahreswechsel geändert. Eventuelle Änderungen für pflichtversicherte Rentner werden bei der Rentenzahlung mit einer Verzögerung von zwei Monaten berücksichtigt.

Der neue Zusatzbeitrag zur Krankenversicherung ist auf dem Kontoauszug der Bank bei der Gutschrift der Rente für den Monat März 2016 vermerkt. Über den Eigenanteil des Zusatzbeitrags werden die Rentner aus Kostengründen nicht per gesondertem Brief informiert.

Informationen rund um den Kranken- und Pflegeversicherungsschutz für Rentner bietet die kostenlose Broschüre „Rentner und ihre Krankenversicherung“. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon 0721 / 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg im Regionalzentrum in Freiburg unter 0761 / 207070, in der Außenstelle in Lörrach unter 07621 / 4225610, im ständigen Sprechtagort in Waldshut-Tiengen unter 07751 / 89580 und im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 / 100048024 sowie im Internet.

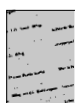
» Fachstelle Sucht

„Check Dein Risiko!“

Alkoholmissbrauch bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Umfeld von Hocks und Festen ist weiter sehr verbreitet. Ermahnungen oder Ansprache der jungen Leute durch Erwachsene führen dabei eher zu Konflikten als zur Verhaltensänderung. Daher setzen die Suchtbeauftragten des Landkreises und die Fachstelle Sucht auf den Einsatz gleichaltriger junger Männer und Frauen im Projekt „Check Dein Risiko!“. Diese kommen vor Ort und suchen das kritische Gespräch mit den Jugendlichen auf Augenhöhe. Immer freiwillig besprechen sie Risiken und Gefahren. Dies wird von Jugendlichen sehr gut angenommen. Veranstalter von Hocks, Gassenfesten, Diskoveranstaltungen, Konzerten usw. können jetzt „Check Dein Risiko!“ rund um eigene Fest engagieren und so ihren verantwortungsvollen Umgang mit trinkenden Jugendlichen dokumentieren. Der Einsatz von „Check Dein Risiko“ ist kostenfrei, eine Aufwandsentschädigung ist erwünscht. **Infos:** Barbara Reek, Suchtbeauftragte, 07641 / 451-3092, b.reek@landkreis-emmendingen.de, und Joachim Blank, Fachstelle Sucht, 07641 / 9335890, joachim.blank@bw-lv.de.

Jetzt Wunschtermin für den „Saftladen“ reservieren

Der Saftladen ist eine mobile Barausstattung mit Profipavillon, Theke, Gläsern, Shakern, Mixern, Krügen, Rezepten inklusive Deko- und Verbrauchsmaterialien. In handliche Kisten verpackt holt man so spritzige, leckere und bunte alkoholfreie Drinks auf sein Fest. Hier mixen Vereine, Schulen oder Kindergärten und bringen Geld in die eigene Kasse. Die komplette Barausstattung einschließlich Verbrauchsmaterial kann für 30 Euro pro Tag gebucht werden. Auch Gesundheitstage in Betrieben erhalten so einen frischen Akzent (Konditionen auf Anfrage). Jetzt sind noch Termine frei und können unverbindlich reserviert werden. Infos und Terminreservierung: Fachstelle Sucht, Telefon 07641 / 9335890 oder fs-emmendingen@bw-lv.de.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:
 www.wzo.de

» Agentur für Arbeit Freiburg

BiZ4you – Berufe rund um Fahrzeuge

Am **Donnerstag, 3. März**, gibt es um 17.30 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, eine Informationsveranstaltung mit Berufen rund um Fahrzeuge.

In einem moderierten Interview stellen Betriebsvertreter und Auszubildende namhafter Unternehmen aus der Region Ausbildungsberufe aus den Bereichen Kfz, Lkw, Land- und Baumaschinen sowie Fahrrädern vor. Außerdem informiert die Gewerbeschule Breisach über ihr Angebot im Bereich der Fahrzeugtechnik. Interessierte Jugendliche können sich an den Informationsständen der Unternehmen aus erster Hand über Ausbildung, Arbeitsbedingungen und Entwicklungsmöglichkeiten dieser Berufsfelder informieren.

Die Aktion ist Teil der berufsorientierenden Veranstaltungsreihe „BiZ4you“, die von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Freiburg organisiert wird. Eine Anmeldung ist zur kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Information unter Telefon 0761 / 2710-264.

Telefonaktionstag am 8. März zum Wiedereinstieg in das Berufsleben

„Jetzt meine Zukunft anpacken?“ In einer Telefonaktion am Dienstag, 8. März, informiert die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Elsa Moser, Frauen in allen Fragen des beruflichen Wiedereinstiegs. Zur Kontaktaufnahme genügt ein Anruf unter der kostenlosen Rufnummer 0800 / 4555500 mit dem Kennwort „Frauenaktionstag“ und Nennung des Wohnortes. Die Hotline ist geschaltet von 9 bis 15 Uhr.

Folgende Themen stehen im Vordergrund: Rückkehr ins Berufsleben, Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten in Teilzeit, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Unterstützungsangebote der Agentur für Arbeit.

Obwohl die Betriebe händeringend Fachkräfte suchen, zögern noch viele Frauen mit dem beruflichen Wiedereinstieg. „Der Arbeitsmarkt ist günstig wie selten. Immer mehr Unternehmen bieten Arbeitsbedingungen, die Familien entgegenkommen. Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt, den beruflichen Wiedereinstieg anzugehen. Darauf möchten wir am Internationalen Frauentag besonders aufmerksam machen“, sagt der Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Freiburg, Christian Ramm.

„Mit Frauen, die wieder in den Job einsteigen und ihr berufliches Know-how einbringen möchten, erarbeiten wir gemeinsam einen Weg zurück in die Erwerbstätigkeit. Die Kontaktaufnahme mit uns ist dafür der erste Schritt“, empfiehlt Moser.



» INFOBEST Vogelgrun/Breisach

Zwei Grenzgängersprechtage im Jahr 2016 anlässlich der 20-Jahrfeier

Am Oberrhein leben zahlreiche Bürger in einem Land und arbeiten im Nachbarland. Viele wohnen in Frankreich und arbeiten in Deutschland – oder umgekehrt – oder möchten ins Nachbarland umziehen oder dort Arbeit suchen. Daraus ergeben sich Fragen zu den Themen Krankenversicherung, Steuern, Familienleistungen, Rente oder zum Thema Arbeit.

Interessierte Bürger können sich beim **Grenzgängersprechtage** der INFOBEST Vogelgrun/Breisach am **22. März** direkt von deutschen und französischen Spezialisten informieren lassen.

1996 gegründet feiert die INFOBEST Vogelgrun/Breisach dieses Jahr ihr 20-jähriges Bestehen. Im Rahmen dieses Jubiläums wird das INFOBEST-Team 2016 in Zusammenarbeit mit dem **Netzwerk EURES-T Oberrhein** zwei Grenzgängersprechtage anbieten (normalerweise wird diese Veranstaltung nur einmal jährlich ausgerichtet).

Dieses Jahr findet der erste Grenzgängersprechtage am 22. März und der zweite am 3. November statt, beide im Verwaltungsgebäude der **Communauté de Communes du Pays du Brisach** (16 Rue de Neuf Brisach, F-68600 Volgelsheim).

Seit der Gründung der INFOBEST-Stelle wurden bereits 15 Grenzgängersprechtage ausgerichtet. Die Veranstaltung erfreut sich großer Beliebtheit bei den Bürgern, die es vor allem schätzen, an einem Tag und Ort die Experten beider Länder treffen zu können. Jedes Jahr werden circa 150 Termine wahrgenommen.

Am Dienstag, 22. März, werden Vertreter folgender Fachstellen anwesend sein:

Bereich Arbeitssuche und -recht: Pôle Emploi Colmar (französisches Arbeitsamt), EURES-Berater – Agentur für Arbeit Freiburg & Gewerkschaft (DGB Rechtsschutz).

Bereich Krankenversicherung: AOK Breisach, CPAM du Haut-Rhin (französische Krankenkasse).

Bereich Rente: Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz, Carsat Alsace-Moselle (französische Rentenkasse).
Bereich Familienleistungen: Familienkasse Offenburg.

Bereich Steuern: Finanzamt Freiburg-Stadt, Finanzamt Colmar, INFOBEST-Projektgruppe „Task-Force Rentenbesteuerung“.

Die Experten sind von **9 bis 12 Uhr** und von **14 bis 17 Uhr** im Gebäude der **Communauté de Communes du Pays du Brisach** (16 Rue de Neuf Brisach, F-68600 Volgelsheim) anzutreffen. Die Beratung ist kostenlos und erfolgt während individueller Gespräche von je 30 Minuten. Die Gespräche können auf Deutsch oder auf Französisch stattfinden.

Eine Terminvereinbarung bei der INFOBEST Vogelgrun/Breisach (unter Angabe der Versicherungs- beziehungsweise Steuernummer) **ist unbedingt erforderlich:** INFOBEST Vogelgrun/Breisach, Ile du Rhin, F-68600 Vogelgrun, Telefon Frankreich 0033 (0)3.89.72.04.63, Telefon 07667 / 83299, vogelgrun-breisach@infobest.eu. Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 8.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr; Donnerstag: 8.30 bis 12 und 13 Uhr bis 18.30 Uhr (Mittwoch und Freitag: geschlossen). Ansprechpartner: Dr. Anette Fuhr, Delphine Carré, Laura Berchtold, Valérie Reuter.

Die INFOBEST Vogelgrun/Breisach ist eine von vier Bürger- Informations- und Beratungsstellen am Oberrhein. INFOBEST Vogelgrun/Breisach wurde 1996 eingerichtet und wird von sechs französischen, einem deutsch-französischen und sechs deutschen Finanzierungspartnern getragen, darunter das Land Baden-Württemberg, die Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen sowie die Städte Freiburg und Breisach. 2015 hat die INFOBEST Vogelgrun/Breisach über 5.000 Anfragen vor allem von Bürgern bearbeitet.

Insbesondere werden Informationen zum Thema Sozialversicherung, Rente, Steuer, Familienleistungen sowie Arbeit/Arbeitslosigkeit nachgefragt.

» Landratsamt Emmendingen – Abfallwirtschaft

Müllmarken müssen jetzt auf den grauen Tonnen kleben

Nach der Verteilung der Müllmarken Ende Januar müssen die orange-farbenen Marken jetzt auf den grauen Tonnen gut sichtbar aufgeklebt sein. Bei den Leerungen ab Montag, 7. März, werden die Mitarbeiter des Entsorgungsunternehmens Remondis überprüfen, ob die Müllmarken auf dem Deckel aufgeklebt sind. Behälter, auf denen die neue Müllmarke fehlt, werden zwar noch geleert, erhalten aber einen Warnaufkleber mit dem folgenden Hinweis: „Gültige Müllmarke fehlt! Bitte anbringen, ansonsten wird die Tonne zukünftig nicht mehr geleert“. Wenn die Müllmarke bei der nächsten Leerung immer noch fehlt, bleiben die Tonnen dann ungeleert stehen.

Die aufgeklebte Müllmarke ist der Nachweis dafür, dass die Tonne registriert ist und dafür Müllgebühr gezahlt wird. Die Müllmarken haben keine Jahreszahl und sind einige Jahre gültig. Mieter, die bisher noch keine Müllmarken erhalten haben, sollten sich umgehend mit ihrem Vermieter beziehungsweise der Hausverwaltung in Verbindung setzen und nach ihren Müllmarken fragen.

Behälteranträge für den Tausch von Mülltonnen sind im Rathaus, an der Infotheke des Landratsamtes und im Internet (www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft) erhältlich. Weitere Informationen: Abfallberatung des Landratsamtes, Telefon 07641 / 451-9700, E-Mail: abfall@landkreis-emmendingen.de.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



Volkshochschule aktuell

Digitalkamera für Einsteiger: Mit der richtigen Einstellung zum perfekten Bild (52380 M)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Fr., 26.2., 18 bis 21 Uhr.

Kundalini-Yoga für Anfänger & Wiedereinsteiger (31189)

Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstraße 20, Saal, 18.45 bis 20.15 Uhr, Beginn: 25.2.

Französisch (C1), Conversation sur l' actualité (43770)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Raum 104, 19.15 bis 20.45 Uhr, Beginn: 25.2.

Acrylmalerei, (23174)

Teningen, Realschule, 18 bis 20.15 Uhr, Beginn: 26.2.

Wie entrümpel ich am besten meinen PC? (51171)

Teningen, Realschule, Ludwig-Jahn-Straße 2-6, Di., 1.3., 16.30 bis 18 Uhr.

Zwergennotfälle: Erste Hilfe im Kindernotfall (34110M)

Leitung: Kurt Armbruster, zertifizierter Gesundheitswanderführer, Erste Hilfe-Ausbilder

Teningen, DRK, Neudorfstraße 40, Schulungsraum, 19.30 bis 22 Uhr, Beginn: 1.3.

Brush up your Communication Skills! (C1), (42820M)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, 19.30 bis 21 Uhr, Beginn: 1.3.

Meditation: Ein Weg zu tiefer Entspannung & innerer Ruhe (31020)

Teningen, Rathaus Köndringen, Hauptstraße 20, Saal, 19.30 bis 21 Uhr, Beginn: 7.3.

Wokküche - international, leicht & lecker (37420)

Teningen, Grundschule, Ludwig-Jahn-Straße 2, Küche, Sa., 5.3., 10 bis 14 Uhr.

Besser fotografieren! Fotografische Bildgestaltung (52383M)

Teningen, Rebay-Haus, Emmendinger Straße 11, Kursraum, sechsmal montags, 18 bis 20.15 Uhr, Beginn: 7.3.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.



Unsere Jubilare

Teningen

28.02. Günter Klein, Mühlbachweg 28 (80 Jahre)

Köndringen

26.02. Mina Schieler, Goethestraße 38 a (95 Jahre)

Auslagestellen

Die Teninger Nachrichten erhalten Sie zusätzlich in folgenden Geschäften:

Teningen: Metzgerei Feißt, Am Kronenplatz
Dorfbäckerei Ritter, Brunnenstraße 2

Köndringen: Bäckerei Bühler, Bahnhofstraße 2

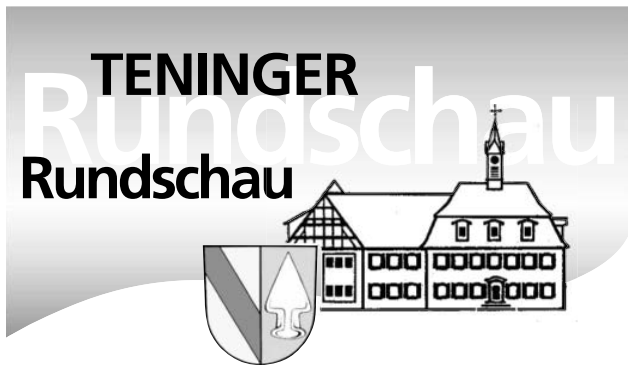
Heimbach: Schloßcafé, Ostman-Ulm-Straße

Nimburg: Metzgerei Groß, Stockbrunnenstraße 1



Unsere Service-Seiten für Kunden und Leser:

www.wzo.de



» Vom 2. bis 4. September

23. Teninger Gassenfest

Dieses Jahr findet das 23. Gassenfest statt. Neue Vereine, die Interesse haben, und auch die teilnehmenden Vereine bitte bei Erika Gebhardt melden, am besten mit Ansprechpartner und E-Mail-Adresse. Erika Gebhardt, Handy 0172 / 7215858 oder E-Mail: maler-gebhardt@t-online.de.

OPTIK



BLICK

Ihr Spezialist für
Gleitsichtbrillen
kostenloser
Sehtest
Sonnenbrillen

INH. SIMON HÄBERLIN, B.S.C. · NEUDORFSTRASSE 21 · 79331 TENINGEN · FON 07641-44043
ÖFFNUNGSZEITEN: MO-DI-DO-FR 9.00-13.00 / 15.00-18.00 UHR · MI+SA. 9.00-13.00 UHR
www.optik-im-blick.de

METZGEREI

feißt

...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 25. bis 27. 2. 2016

<i>ofenfertig</i> Pollo fino , gefüllt oder ungefüllt	100 g € 0,89
<i>zum Vesper</i> Zungenwurst	100 g € 1,10
<i>deftig auf's Brot</i> Hausmacher Leberwurst	100 g € 0,80
<i>mit Curry und Ananas</i> Geflügelsalat , hausgemacht	100 g € 1,45
<i>herzhaft</i> Allgäuer Käselabile 50% F. i. Tr.	Stück 250 g € 3,40

... und für die schnelle Küche

für Sie hausgemacht zum Wärmen:

SAUCE BOLOGNESE, GULASCH,
RINDERROULADEN,
EINGEMACHTES KALBFLEISCH,
BRATENSAUCE UND FLEISCHBRÜHE!

PARTYSERVICE



» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Eine-Welt-Stand am kommenden Sonntag beim Kirchkaffee

Beim Kirchkaffee wird auch der Eine-Welt-Stand vertreten sein. Hier können Kaffee, Tee, Reis, Zucker, Schokolade sowie ein reichhaltiges Angebot an Kunstgewerbe wie Schmuck zu fair gehandelten Preisen erworben werden.

Kinder-Kirchen-Treff am 5. März

Am **Samstag, 5. März, von 9.30 bis 12 Uhr** sind alle Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren ins Evangelische Gemeindehaus gemeinsam zu singen, spielen, basteln und spannende Geschichten aus der Bibel hören eingeladen.

Wenn Geburt und Tod nahe beieinanderliegen ...

Die Ökumenische Seelsorge am Kreiskrankenhaus Emmendingen lädt am **Samstag, 5. März**, zu einer **Gedenkfeier für früh verstorbene Kinder** ein. Die Gedenkfeier beginnt um **15 Uhr** in der Kapelle des Kreiskrankenhauses in Emmendingen und führt dann zum Gedenkgrab auf dem Friedhof in Emmendingen. Gemeinsam an die Kinder denken, sich stärken lassen, der Trauer Raum geben und sie vor Gott bringen sind Anliegen dieser Gedenkfeier, zu der Eltern, Angehörige und Freunde früh verstorbener Kinder eingeladen sind.

» Schwarzwaldverein Teningen

Am Samstag raus in den Schnee

Der Schwarzwaldverein bietet am kommenden Samstag, 27. Februar, einen Erlebnistag unter dem Motto „Spaß und Spiel im Schnee“ für Kinder und Eltern, Enkel und Großeltern an. Wer sich im Schnee mal richtig austoben möchte, hat auf dem **Kandel** die besten Möglichkeiten dazu. Ein Iglubau ist bei entsprechenden Schneeverhältnissen vorgesehen.

Treffpunkt zur gemeinsamen Abfahrt und für diejenigen, die eine Mitfahrgelegenheit suchen, ist um **13 Uhr** bei der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen. Bitte Schlitten, Plastiktüte, kleine Gartenschaufel, Spaten sowie geeignete Kleidung und Vesper mitbringen.

Bei Schneemangel wird eine kleine Familienwanderung mit Lagerfeuer in der Teninger Allmend angeboten (kinderwagengeeignet).

Mitgliederversammlung am 11. März

Die Ortsgruppe lädt herzlich ein zur Mitgliederversammlung am Freitag, 11. März, in die Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30. **Beginn 19 Uhr.**

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht der Vorsitzenden; 4. Bericht des Kassenwartes; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Wegewartes; 7. Bericht des Wanderwartes mit Auszeichnung von Wanderteilnehmern; 8. Entlastung des Gesamtvorstandes; 9. Ehrungen von Vereinsmitgliedern; 10. Neuwahlen des Vorstandes, Erste(r) Vorsitzende(r), Zweite(r) Vorsitzende(r), Kassenwart, Schriftführer, Fachwarte; 11. Wahl von zwei Beiräten; 12. Wahl von zwei Kassenprüfern; 13. Grußworte; 14. Allgemeines.

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen der Vorsitzenden spätestens acht Tage vor dem oben genannten Termin schriftlich vorliegen. Alle Mitglieder, Freunde und interessierten Bürger sind herzlich zur Mitgliederversammlung eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Ihr Meister-Fachbetrieb seit 1985!

H. GEBHARDT
MALERWERKSTÄTTE



*Qualität ist unser Auftrag,
Service unsere Leistung!*

Ihr Team für Maler- und Modernisierungsarbeiten!
H. GEBHARDT MALERWERKSTÄTTE
Tel.: 07641 - 44 163 | 79331 Teningen
maler-gebhardt@t-online.de | malerwerkstaette-gebhardt.de
Vollwärmeschutz | Kreative, dekorative Fassaden- und Innenraum- Gestaltung

» **Johann-Peter-Hebel-/Viktor-von-Scheffel-Grundschule**

Informationsabend Schulanfänger

Die Johann-Peter-Hebel- und Viktor-von-Scheffel-Grundschule laden die Eltern der diesjährigen Schulanfängerinnen und Schulanfänger am **Dienstag, 8. März, um 20 Uhr in die Mensa des Schulzentrums** zum Informationsabend mit dem Thema Schulfähigkeit und Schulanfang ein.

Schulpflichtig sind alle Kinder, die zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 geboren sind und Kinder, die im letzten Jahr zurückgestellt wurden. Dazu wird jede Familie in diesen Tagen persönlich angeschrieben.

Darüber hinaus können auch Kinder, die bis zum 30. Juni 2011 geboren sind, ebenfalls in die Schule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen Entwicklungsstand besitzen.

Eltern, die keine Einladung erhalten haben, werden gebeten, sich baldmöglichst mit der Johann-Peter-Hebel-Grundschule unter Telefon 07641 / 95557-10 in Verbindung zu setzen. Die Terminlisten für die Schulanmeldung, in die sich die Eltern eintragen können, liegen am Info-Abend aus.

» **Siedlergemeinschaft und Eigenheimer Brunnenried**

Jahreshauptversammlung am 11. März im DRK-Heim

Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft und Eigenheimer Brunnenried Teningen findet am Freitag, 11. März, um 20 Uhr im DRK-Heim in Teningen, Neudorfstraße 40, statt.

Tagesordnung: TOP 1: Begrüßung; TOP 2: Gedenken verstorbener Mitglieder; TOP 3: Bericht des Ersten Vorsitzenden; TOP 4: Yvonne Müller berichtet von der Kinder-Ferien-Aktion und Birgit Diers berichtet von ihrer Arbeit im Seniorentreff; TOP 5: Manfred Erschig erteilt den Kassenbericht; TOP 6: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassierers und des Gesamtvorstandes; TOP 7: Wahl von zwei Kassenprüfern; TOP 8: Satzungsänderung; TOP 9: Ehrungen; TOP 10: Die Gäste haben das Wort; TOP 11: Anträge der Mitglieder / Möglichkeit, Wünsche und Anregungen auszusprechen / Seniorenbegegnung; TOP 12: Schlusswort des Vorsitzenden.

Anträge zur Versammlung oder Änderung der Tagesordnung müssen beim Ersten Vorstand Joachim Kiefer, Albrecht-Dürer-Straße 34, 79331 Teningen, schriftlich eine Woche vor der Jahreshauptversammlung eingereicht werden. Auf zahlreiches Erscheinen freut sich die Vorstandschaft.

Ital. Abend
Sa. 27. 2. ab 19 Uhr
Telefonische Reservierung erwünscht.

Ristorante - Pizzeria
Zum Ochsen

**mit Live-Musik, Vorspeisenteller,
Pizza- & Pasta-Party**

All you can eat für nur **€ 12,90** p. P.

Teningen · Riegeler Str. 7 · **Telefon 0 76 41 / 9 55 73 82**

» **Deutsches Rotes Kreuz (DRK)**

Kursangebot: Zwergennotfälle – Erste Hilfe im Kindernotfall

Das Kursangebot bietet Eltern, Großeltern, Erzieherinnen/Erziehern, Tagesmüttern, Babysittern und allen anderen Personen, die Kinder betreuen, die Möglichkeit, sich auf den Umgang mit solchen Unfallsituationen vorzubereiten und Ängste abzubauen. Lehrgangsort: Teningen, DRK, Neudorfstraße 40, Schulungsraum, viermal dienstags, 19.30 bis 22 Uhr. Beginn: 1. März. Anmeldung: 07641 / 9225-25.

» **FC Teningen, Jugend**

Vereinsjugendversammlung des FCT

Die Vereinsjugendversammlung des FC Teningen findet am **Freitag, 11. März**, im neuen Vereinsheim Panorama im Friedrich-Meyer-Stadion statt. Beginn der Versammlung ist um **18 Uhr**. Der Jugendvorstand lädt dazu alle jugendlichen Mitglieder (ab vollendetem zwölftem Lebensjahr stimmberechtigt), Trainer und Betreuer sowie alle interessierten Vereinsmitglieder zur Vereinsjugendversammlung 2016 ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch den Jugendleiter; 2. Bericht des Jugendleiters, Rückblick und Terminvorschau 2016; 3. Wünsche und Anregungen; 4. Neuwahlen des Jugendleiters und der Jugendvorstandschaft; 5. Schlusswort des Jugendleiters.

Anträge zur Tagesordnung müssen mindestens eine Woche vor der Jugendversammlung beim Jugendleiter Markus Hild, Carl-Zeiss-Straße 8, 79331 Teningen, schriftlich eingereicht werden.

Über zahlreiches Erscheinen würde sich der Jugendvorstand des FC Teningen sehr freuen.

» **FC Teningen (FCT)**

Am 11. März Generalversammlung

Der FC Teningen lädt zur Generalversammlung am Freitag, 11. März, 20 Uhr, im neuen Vereinsheim Panorama im Friedrich-Meyer-Stadion ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Tätigkeitsberichte, Erster Vorstand, Spielleiter erste Mannschaft, Spielleiter Damenmannschaft, Jugendleiter, AH-Bericht, Ehrenrat, Kassiererin; 4. Bericht des Kassenprüfers; 5. Entlastung des Kassierers; 6. Entlastung der Gesamtvorstandschaft; 7. Ehrungen; 8. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 9. Neuwahl der Kassenprüfer; 10. Bestätigung des gewählten Jugendvorstandes; 11. Neuwahl des Ehrenrates; 12. Verschiedenes; 13. Grußworte.

Etwaige Wünsche beziehungsweise Anträge sind schriftlich bis spätestens 4. März beim Ersten Vorsitzenden Thomas Hodel, Ludwig-Uhland-Straße 12, 79331 Teningen, einzureichen. Der FC Teningen lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins recht herzlich ein.

» Akkordeonspielgemeinschaft Teningen

Generalversammlung am Freitag

An diesem Freitag, 26. Februar, findet um 20 Uhr in der **AWO (Seniorenwohnanlage)**, Rheinstraße 2a, Teningen, die Hauptversammlung der Akkordeonspielgemeinschaft Teningen für das Vereinsjahr 2015 statt. Hierzu sind alle Aktiven, Mitglieder, Freunde und Interessierte eingeladen.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Bericht der Vorsitzenden; 3. Kassenbericht; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Kassensparten; 5. a) Bericht der Ausbilder, b) Bericht der Dirigentin; 6. Bericht der Jugendleiter; 7. Entlastung der Vorstanderschaft; 8. Wahlen; 9. a) Zweite(r) Vorsitzende(r), b) Schriftführer(in), c) drei BeisitzerInnen, d) zwei KassenprüferInnen; 10. Grußworte; 11. Verschiedenes; 12. Wünsche und Anträge.

» Kleintierzuchtverein C190 Teningen

Am Freitag außerordentliche Jahreshauptversammlung

Die Vorstanderschaft lädt alle Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Teningen zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung an diesem **Freitag, 26. Februar, um 19 Uhr** im Vereinsheim in der Wiedlematten recht herzlich ein.

Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Ersten beziehungsweise Zweiten Vorstandes; 3. Neuwahlen (Erster und Zweiter Vorstand, Schriftführer, Kassierer, Zuchtbuchführer, Zuchtwart Geflügel und Kaninchen, Beisitzer, Kassenprüfer); 4. Die Gäste haben das Wort; 5. Verschiedenes; 6. Schlusswort und Ende der Sitzung.

» TuS Teningen, Abteilung Judo

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen an diesem Freitag

An diesem Freitag, 26. Februar, findet um 20 Uhr im Anschluss an das Abendtraining in der Lechhalle in Teningen die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung mit Neuwahlen statt.

Tagesordnung: 1. Bericht des Sport und Jugendwartes; 2. Bericht des Freizeitwartes; 3. Bericht der Kassensparten; 4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des gesamten Abteilungs Vorstandes; 6. Neuwahlen, Abteilungsleiter(in), stellvertretende(r) Abteilungsleiter(in), Sport- und Jugendwart(in), Kassenspartenwart(in), zwei Kassenprüfer(innen), Freizeitwart(in); 7. Termine 2016; 8. Anträge des Vorstandes und der Mitglieder; 9. Verschiedenes.

Bericht des Abteilungsleiters, Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens acht Tage vor der Jahreshauptversammlung beim Abteilungsleiter oder dessen Stellvertreter vorliegen. Alle Mitglieder und Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten, jugendliche Mitglieder sowie alle Freunde des Judosports sind zu dieser Hauptversammlung herzlich eingeladen.

» Vereine

Wechsel des Vorsitzenden mitteilen

Die Vereine werden gebeten, einen Wechsel des Ersten Vorsitzenden nicht nur beim Amtsgericht (Vereinsregister) anzuzeigen, sondern dies auch der Gemeindeverwaltung mitzuteilen (schriftlich, telefonisch oder per E-Mail), damit die Vereinsliste entsprechend aktualisiert werden kann.

Ebenso wird im Falle eines Umzugs des/der Vorsitzenden um Mitteilung der neuen Adresse gebeten.

Ansprechpartner im Rathaus Teningen sind Frau Rappenecker (Tel. 07641/5806-43, E-Mail: rappenecker@teningen.de) oder Frau Philipp (Tel. 07641/5806-45, E-Mail: philipp@teningen.de).



» Winzerkapelle Köndringen

„Concerto Grandioso“ am 12. März

Ein wahrhaft grandioses Konzert ist mit der Winzerkapelle Köndringen am **Samstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen** geplant. Bereits zum dritten Mal findet dies Konzertereignis mit Musik, Tanz und Gesang in der Ludwig-Jahn-Halle statt. Das 60-köpfige Orchester mit ihrem Dirigenten Alfredo Mendieta haben ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Mitwirkender des Abends ist der **Elztäler-Ballett-Verein aus Oberwinden**, der tänzerische Highlights unter der choreografischen Leitung von Erika Correa-Mendieta setzt. Besonders die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer werden an diesem Abend ihren großen Auftritt haben. Insgesamt wirken 24 Tänzerinnen und Tänzer an diesem Konzertabend mit. Speziell Tempo, Rhythmik und Ausdruck sind die großen Hausforderungen für Tänzer und Musiker.

Als Gäste konnten der **Tenor Rueén Olivares** aus Freiburg und die Sopranistin Daniela Alzérreca aus Basel gewonnen werden. Olivares studierte an der Universität in Santiago de Chile und seit seinem Stimmfachwechsel zum Tenor 2013 an der Musikhochschule in Freiburg. In seiner südamerikanischen Heimat wirkte er bereits bei vielen Konzerten mit. Mit einem Solopart in der „Königsmesse“ von Mozart machte sich Olivares einen Namen. Momentan ist Olivares am Freiburger Theater als Tenor zu sehen. Als Sopransängerin konnte **Daniela Alzérreca** gewonnen werden. Dass die gebürtige Chilenin eine einzigartige Stimme besitzt, zeigen die in Amerika erhaltenen Preise. 2013 kam Alzérreca nach Berlin. Sie nahm an der renommierten Akademie „Lotte Lehman“ für junge Sänger teil. Momentan studiert Alzérreca an der Universität Basel.

Die Karten können online unter www.winzerkapelle.de in Köndringen bei der Bäckerei Bühler, in Teningen bei der Papieterie Blum und in Emmendingen beim Augenoptiker Wipfler gekauft werden.

🍪 Ostern kommt so plötzlich ...

🍪 feine handgemachte **Schokoosterhasen**
Trüffelpralinen, Süßteighäschen
lecker für Kinder.

Seit 1918

Fragen Sie auch nach unserem
vielfältigen Ostersortiment!



Köndringen · Bahnhofstraße 2 · Telefon 0 76 41 / 85 25

Di. + Mi. frische Sulz und Leber Di.-Fr. tägl. wechselnder Mittagstisch

Badische und saisonale Küche

**Jeden letzten Donnerstag im Monat (25.2.)
großes Muschelessen – bitte reservieren!**

Voranzeige!! Freitag 4.3. + Samstag 5.3.:

Frische Forellen aus heimischen Gewässern



Öffnungszeiten: Montag Ruhetag
Di., Mi., Do., Fr. und So.
11.30–14.00 Uhr und ab 17.00 Uhr
Samstag ab 17.00 Uhr



Bahnhofstraße 10 · Köndringen
Telefon 0 76 41 / 9 62 80 43

Weitere Infos: www.weinstubebloom-koendringen.de

» Förderverein zur Erhaltung der Burgruine Landeck

Arbeitseinsatz am Samstag

Am kommenden Samstag, 27. Februar, soll der Bereich unterhalb der Burgruine noch mal vor Erwärmen der Vegetation von Wildwuchs befreit und möglichst gleich an Ort und Stelle verbrannt werden. Die Vorstandschaft freut sich, zahlreiche Helfer begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Treffpunkt ist um 8 Uhr vor dem Bürgerhaus.

» Landfrauenverein Teningen-Köndringen

Ostermarkt der Landfrauen am 5. März

Am Samstag, 5. März, laden die Landfrauen zu ihrem Ostermarkt am Kronenplatz ab 9 Uhr ein, der in diesem Jahr zum 26. Mal stattfindet. Es wird Selbstgemachtes aus der Region, verschiedene Speisen, Kaffee und Kuchen sowie Köndringer Bier, erlesene Weine und handwerklicher Osterschmuck und Dekorationen aller Art angeboten.

„Martin Gräther und Freunde“ bereichern den Markt ab 13 Uhr mit ihren Popsongs. Die Pflanzenbörse ist auch in diesem Jahr wieder vertreten. Für die jungen Gäste wird Kinderschminken angeboten. Es besteht auch die Möglichkeit, die Aktion „Korken für Kork“ mit einer Korkspende zu unterstützen. Die Landfrauen heißen alle Bürger aus nah und fern herzlich willkommen.

» Kleintierzuchtverein C108 Köndringen

Generalversammlung am Samstag

Am kommenden Samstag, 27. Februar, findet um 20 Uhr im „Vereinsheim“ im Keller der Winzerhalle in Köndringen die Generalversammlung des Kleintierzuchtvereins C108 Köndringen statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Rechners; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Bericht des Zuchtbuchführers; 7. Bericht des Zuchtwerbewarths Geflügel und Tauben; 8. Bericht des Zuchtwerbewarths Kaninchen; 9. Bericht des Jugendleiters; 10. Bericht des ersten Vorstandes; 11. Entlastung des Gesamtvorstandes; 12. Ehrungen; 13. Bildung eines Wahlvorstandes; 14. Neuwahl des Gesamtvorstandes; 15. Termine 2016; 16. Wünsche und Anträge.

Hierzu werden die Ehrenmitglieder, Mitglieder und alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen.

Bodenseeobst zu verkaufen.

5 kg für € 5,- · Samstag, 27. Feb. 2016
Köndringen, Hauptstraße 40, ab 9 Uhr · Teningen, beim Pfarrhaus, ab 10.30 Uhr

» Evangelischer Kindergarten Köndringen

Kindersachenflohmarkt am 12. März

Der Elternbeirat des evangelischen Kindergartens Köndringen veranstaltet am Samstag, 12. März, von 11 bis 15 Uhr einen Kindersachenflohmarkt in der Winzerhalle Köndringen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. **Anmeldungen** werden per E-Mail flohmarkt.koendringen@gmx.de entgegengenommen.

» TV Köndringen, Abteilung Walking

Frühjahrskurs Walking startet

Herzlich willkommen zu den Kursen von März bis Anfang Juli.

Walking / Gesundheitswalking am Mittwoch, 2. März, um 8.30 Uhr am Sportplatz Köndringen unter der Leitung von Ursula Baumgratz (Telefon 07641 / 7652).

Walking / Nordic Walking am Mittwoch, 2. März, um 8 Uhr an der Traubenannahme Köndringen unter der Leitung von Lucia Lehmann (07641 / 9649103).

Walking / Nordic Walking am Freitag, 4. März, um 17.30 Uhr bei und unter der Leitung von Annette Schomas, Am Geigenberg 1, Köndringen (07641 / 53636).

Infos und Anmeldung bei den jeweiligen Walking-Guides oder unter www.tv-koendringen.de, hier bitte für die weiteren Termine Treffpunkt und Uhrzeit beachten.



» Seniorenstammtisch Nimburg-Bottingen

Stammtisch im „Kaiserstuhl“

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am nächsten **Montag, 29. Februar**, um 17 Uhr im Gasthaus Kaiserstuhl (Guldenfels) in Nimburg.



Für Nimburg und Bottingen:
Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80

Gemeinde Teningen

Zwischen Schwarzwald und Kaiserstuhl

Telefonverzeichnis

Stand: Februar 2016

**Bürgermeisteramt Teningen - Riegeler Straße 12 - 79331 Teningen**Internet: www.teningen.deE-Mail: info@teningen.de

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Telefonzentrale	Selina Waizmann	waizmann		07641/5806-0
Telefax				07641 / 5806-80
Bürgermeister	Heinz-Rudolf Hagenacker	buergemeister	208	5806-41
Sekretariat	Roswitha Schillinger	info	208	5806-41
Hauptamt				
Amtsleiter	Karl-Friedrich Braun	braun	212	5806-32
Mitarbeiterin	Andrea Rappenecker	rappenecker	214	5806-43
Öffentlichkeitsarbeit, Pressesprecher	Rolf Stein	stein	213	5806-46
Personalwesen	Michael Winterhalder	winterhalder	211	5806-47
Mitteilungsblatt	Ann-Kathrin Philipp	amtsblatt	107	5806-45
Versicherungswesen, Archiv, Heimatismuseum, Rebayhaus	Ann-Kathrin Philipp	philipp	107	5806-45
Städtepartnerschaft, Kinderbetreuung und Senioren	Beate Sütterlin	suetterlin	302	5806-71
EDV	Michael Buggisch	buggisch	304	5806-66
	Michael Strauß	strauss	300	5806-48
Standesamt, Wahlamt	Gudrun Pfister	pfister	107	5806-33
Sachgebietsleiter Ordnungsamt, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Renten- und Gewerbeangelegenheiten, Straßenverkehr	Günther Traber	traber	104	5806-25
Bürgerbüro: Einwohnermeldewesen, Ausweis- und Passwesen, Fundsachen (außer Fahrräder = Bauhof), Elterngeld-Anträge, Sozialhilfe-/Mietzuschuss-Anträge	Sabrina Weiler	weiler	101	5806-27
	Matthias Trautmann	trautmann	105	5806-26
	Simone Bockstahler	bockstahler	106	5806-29
	Kathrin Trenkle	trenkle	106	5806-29
Grundbuch-Einsichtsstelle	Matthias Trautmann	trautmann	105	5806-26
Umweltbeauftragter	Holger Weis	weis	302	5806-55
Kinder- und Jugendbüro	Anna Siemens	siemens	300	5806-48
	Philipp Grangé	grangé		
Rechnungsamt				
Amtsleiterin, Haushaltswesen	Evelyne Glöckler	gloeckler	310	5806-64
Mitarbeiterin	Roswitha Roths	roths	312	5806-63
Mitarbeiterin	Verena Ketterer	ketterer	312	5806-67
Liegenschaften, Bauplätze	Klaus Steurer	steuerer	307	5806-59
Mitarbeiterin	Heide Mick	mick	308	5806-68
Gewerbesteuer, Pacht	Silvia Weber	weber	306	5806-37
Wasser-/Abwassergebühren, Müllgebühren, Grundsteuer, Hundesteuer	Melanie Schneider	schneider	305	5806-56
Gemeindekasse				
Kassenverwalter	Hartmut Ehret	ehret	309	5806-60
Mitarbeiterin	Marion Schneider	MaSchneider	311	5806-62
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach	311	5806-85
Buchhaltung	Barbara Knopf	knopf	311	5806-61

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
Bauamt				
Ortsbaumeister, Amtsleiter	Daniel Kaltenbach	kaltenbach	224	5806-34
Bauverwaltung	Sarah Blache	blache	201	5806-50
Friedhofsverwaltung, Wohnbauförderung	Beate Vetter	vetter	226	5806-51
Mitarbeiterin	Claudia Ams	ams	223	5806-39
Mitarbeiterin	Veronika Sommer	sommer	225	5806-49
Hochbauangelegenheiten	Marco Schmidle	schmidle	222	5806-53
	Elisabeth Limberger	limberger	223	5806-52
Tiefbauangelegenheiten	Andreas Kretz	kretz	206	5806-54
Gebäudeverwaltung, Hallenvermietung, Wohnungsvermietung	Gabriele Mazur	mazur	221	5806-57
Mitarbeiterin	Stefanie Schwende	schwende	220	5806-31
Bauhof	Wiedlemattenweg 16	bauhof		07641 / 934823
Abgabe von Fundfahrrädern: Montag bis Donnerstag 14 bis 16 Uhr, Mittwoch und Freitag 7 bis 12 Uhr				
Bauhofleiter	Rolf Bergmann nach Dienstschluss			0170-9156434
Mitarbeiterin	Anna Brupbach	brupbach		07641 / 934823
Wassermeister	Uwe Reger	wassermeister		07641 / 9359563 0175-2227615
Wasserwerk Bereitschaftsdienst nach Dienstschluss				0175-7225427
Gemeindewald	Bernhard Schultis (Forstrevierleiter)		Telefon	07641 / 49627
Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr / E-Mail: b.schultis@landkreis-emmendingen.de			Fax	07641 / 933174
Ortsverwaltungen				
Ortschaftsamt Heimbach	Kathrin Trenkle	trenkle	Telefon	07641 / 8707
	Ortsvorsteher Herbert Luckmann	luckmann	Fax	07641 / 48458
		nach Dienstschluss		
				0151-27470671
Verwaltungsstelle Köndringen	Selina Waizmann	waizmann	Telefon	07641 / 8725
			Fax	07641 / 8613
Verwaltungsstelle Nimburg	Simone Bockstahler	bockstahler	Telefon	07663 / 9315-0
			Fax	07663 / 9315-15
Gemeindebücherei in der Zehntscheuer (Bahlinger Straße 30)	Ute Freund Anita Möller	E-Mail: buecherei@teningen.de		07641 / 934581
SCHULEN				
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 955710
			Fax	07641 / 955716
Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen Außenstelle Viktor-von-Scheffel-Grundschule E-Mail: hebel-gs-teningen@t-online.de				07641 / 6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen E-Mail: info@theodor-frank-schule.de				07641 / 955750
			Fax	07641 / 955755
Ganztagesbetreuung (GTB) Schulzentrum Teningen E-Mail: gtb@theodor-frank-schule.de				07641 / 955770
Schulsozialarbeit Theodor-Frank-Realschule E-Mail: schulsozialarbeit-tk@diakonie-emmendingen.de				07641 / 955732 0171-9016576
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen E-Mail: info@schule-koendringen.de				07641 / 5036
			Fax	07641 / 47838
Kernzeit-/Hausaufgaben-Betreuung Köndringen				07641 / 416329
Schulsozialarbeit Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen				07641 / 416332
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und -Werkrealschule Köndringen Außenstelle Grundschule Heimbach E-Mail: heimbach@schule-koendringen.de				07641 / 44565
			Fax	07641 / 915814
Antoniter-Grundschule Nimburg E-Mail: poststelle@gs-nimburg.schule.bwl.de				07663 / 912287
			Fax	07663 / 912306

Sachgebiet	Sachbearbeiter	E-Mail: ...@teningen.de	Zimmer	Telefon
HEIMATMUSEUM Menton	Teningen, Kirchstraße 2			07641 / 570837
REBAY-Erinnerungsstätte	Teningen, Emmendinger Straße 11			07641 / 9543633
TURN- und SPORTHALLEN				
Ludwig-Jahn-Halle Teningen				07641 / 9555780
Sport- und Winzerhalle Köndringen				07641 / 52420
Nimberghalle Nimburg				07663 / 912396
Anton-Götz-Halle Heimbach				07641 / 915822
Bürgerhaus Zehntscheuer Teningen				07641 / 934581
Bürgerhaus Landeck				07641 / 42163
FEUERWEHR	NOTRUF			112
	für Nimburg und Bottingen (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)			07641 / 8980
Gesamtwehr Teningen	Lars Stukenbrock (Gesamtkommandant)			07641 / 44594
Abteilung Teningen	Thomas Gebhardt (Abteilungskommandant)			07641 / 955333
Abteilung Köndringen	Claus Huber (Abteilungskommandant)			07641 / 6913
Abteilung Nimburg-Bottingen	Matthias Nahr (Abteilungskommandant)			07663 / 913877
Abteilung Heimbach	Stefan Hügler (Abteilungskommandant)			07641 / 9336977
FFW-Gerätehaus Teningen	Neudorfstraße			07641 / 47800 Fax 9335461
FFW-Gerätehaus Köndringen	Im Hohland			07641 / 53933
FFW-Gerätehaus Nimburg	Langstraße			07663 / 9315-13
FFW-Gerätehaus Heimbach	Köndringer Straße			07641 / 52903
FREIZEITBAD Teningen	Badstraße			07641 / 2404
	Kartenbestellungen			07665 / 9345815
GRUNDBUCHAMT des Amtsgerichts Emmendingen	Liebensteinstraße 2 79312 Emmendingen			07641 / 96 587 600
NOTARIAT des Amtsgerichts Emmendingen	Karl-Friedrich-Straße 23 79312 Emmendingen			07641 / 96 587 800

ÖFFNUNGSZEITEN (Änderungen werden im Amtsblatt veröffentlicht)		
Rathaus Teningen	Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr
	Donnerstag	8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr
	Freitag	8.00 bis 12.30 Uhr
Verwaltungsstelle Köndringen	Montag, Mittwoch, Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 bis 18.00 Uhr
Verwaltungsstelle Nimburg	Dienstag	8.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 16.00 Uhr
	Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr
Ortschaftsamt Heimbach	Montag, Mittwoch, Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr, 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindebücherei in der Zehntscheuer	Dienstag	14.30 bis 19.00 Uhr
	Mittwoch	11.30 bis 17.00 Uhr
	Donnerstag	14.30 bis 19.00 Uhr
	Freitag	14.30 bis 18.00 Uhr
Recyclinghof Teningen	Donnerstag	16.30 bis 18.30 Uhr
	Samstag	9.00 bis 13.00 Uhr
Kompostplatz Teningen	Montag bis Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 17.00 Uhr
	Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr
	Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 17.00 Uhr
	Samstag	8.30 bis 12.30 Uhr

Familienfreundliche Preise für private Anlässe!

W|Z|O
WochenZeitungen am Oberrhein
Verlags GmbH

Wir erweitern unsere **Sondergrößen für private Anzeigen** in unseren sechs Wochenzeitungen. Ob Geburt, Hochzeit, Geburtstag oder sonstige Glückwünsche – mit unseren günstigen Familientarifen findet jeder seinen passenden Rahmen. (Traueranzeigen sind hiervon ausgeschlossen und werden zum regulären mm-Preis berechnet.)

Sondergröße 1

2 Spalten (93 mm)

40 mm Höhe

Farbe: 30,- €

Schwarzweiß: 23,- €

*Liebe Brigitte,
liebe Tante Gitti aus Waldkirch!*

*Deine Schwester Jutta und deine
Nichten Marlene und Petra gratulieren dir
zum 75. Geburtstag am 21. November.*



Sie haben geheiratet!



Birgit & Ralf

Es gratulieren herzlich alle Verwandten,
Freunde und Arbeitskollegen.

Endingen, Ludwigstraße 4

Sondergröße 2

2 Spalten (93 mm)

60 mm Höhe

Farbe: 43,- €

Schwarzweiß: 33,- €

JOHANNES WEHRLE

hat es geschafft, er hat den

MEISTERBRIEF im

Gipser- und Stukkateurhandwerk

gemacht.

Mit viel Kraft
Einsatz und Elan
Ist es dir gelungen
Stukk, Putz und Mörtel
Treffend zu vereinen.
Ein Meisterbrief hast du dadurch erhalten
Richtig Mühe hat es dich gekostet – doch nun ist es
vollbracht und du hast den Titel geschafft.

Ruh dich nicht drauf aus, bleib weiter dran -
Du hast was geschafft, was nicht jeder kann.

Wir freuen uns mit dir über diesen besonderen Brief
und gratulieren dir von ganzem Herzen.

Deine Eltern sowie alle deine Geschwister mit Anhang



Sondergröße 3

2 Spalten (93 mm)

80 mm Höhe

Farbe: 54,- €

Schwarzweiß: 41,- €

Alle Preise gelten für eine Ausgabe unserer sechs Wochenzeitungen
und verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

- Die Preise sind gültig ab Januar 2016 -

Praxis **Gerd Scheu** Teningen-Nimburg

Wir machen Urlaub

vom **29. 2. bis 4. 3. 2016**

VERTRETUNG:

Dres. med. Renate und Harald Köllner und Dr. med. Dirk Kölblin,
Teningen, auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm

Dr. med. Dominik Hüster, Reute,
auch für AOK- und IKK-Hausarztprogramm

Dr. med. Scherer-Klabunde, Teningen

Dr. med. Räßle, Teningen

Dr. Nitsch, Teningen

» Kirchengemeinde Nimburg

Neue Krabbel- und Spielgruppe

Es wird herzlich zur Krabbel- und Spielgruppe in Nimburg eingeladen. Diese findet ab sofort immer montags von 14.45 bis 16.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus (Breitackerweg 1) statt. Für Fragen steht Svenja Deuschle unter Telefon 07663 / 912740 gerne zur Verfügung. Die Eltern und Kinder freuen sich auf gemeinsames Spielen und Spaß haben.

Gemeindenachmittag mit dem Gesangverein Bottingen am Sonntag

Am kommenden Sonntag, 28. Februar, findet um 14.30 Uhr ein Gemeindenachmittag (früher: Seniorennachmittag) mit dem Gesangverein Bottingen im evangelischen Gemeindehaus Nimburg, im Breitackerweg 1, statt. Der Gesangverein Bottingen wird mit einem gemeinsamen Volkslieder-Singen den Zuhörern fröhliche Stunden beschern. Auch für Kaffee und selbst gebackenen Kuchen ist bestens gesorgt. Es werden alle Interessierten – gleich welcher Konfession – am Sonntagnachmittag ins Gemeindehaus sehr herzlich eingeladen. Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Pfarrer Halberstadt, der GV Bottingen und der Helferkreis.

Morgen Bilder und Infos über Kuba

Herzliche Einladung zu Bildern und Informationen zu Kuba am morgigen **Donnerstag, 25. Februar, um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Teningen**, Martin-Luther-Straße 8 a. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Treffpunkt um 14 Uhr am Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1.

Ökumenischer Weltgebetstag dieses Jahr in Nimburg am Freitag, 4. März

Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“. Er wurde von Frauen aus Kuba vorbereitet. Einige Frauen aus unserer Gemeinde haben sich mit den Vorbereitungen beschäftigt und laden alle Frauen aller Konfessionen aus allen Teningen Gemeinden ganz herzlich zu diesem Abend ins Gemeindehaus Nimburg, Breitackerweg 1, ein. Der Welt-Gebetstags-Gottesdienst beginnt um 19 Uhr. Im Anschluss daran gemütliches Beisammensein. An diesem Tag wird weltweit der Gebetstag stattfinden, das heißt, 24 Stunden lang wird rund um den Erdball für Kuba gebetet, auch wir reichen uns ein und möchten mit dabei sein. An diesem Abend kann man auch Produkte von „Eine Welt“ kaufen. Auf regen Besuch freuen sich die Frauen des Vorbereitungs-Teams.

» Musikverein Nimburg-Bottingen

Generalversammlung am 4. März

Am Freitag, 4. März, findet um 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung des MV Nimburg-Bottingen in der Antoniter-Grundschule in Nimburg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen: TOP 1 Begrüßung durch die Erste Vorsitzende; TOP 2 Totengedenken; TOP 3 Bericht der Schriftführerin; TOP 4 Bericht des Jugendvertreter; TOP 5 Bericht des Dirigenten; TOP 6 Kassenberichte; TOP 7 Bericht der Kassenprüfung; TOP 8 Entlastung; TOP 9 Wahlen; TOP 10 Auszeichnung für Probenbesuch; TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anträge.

Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sind dazu herzlich eingeladen. Am selben Tag findet bereits um **19 Uhr** die diesjährige Generalversammlung des Fördervereins des MV Nimburg-Bottingen in der Antoniter-Grundschule in Nimburg statt.

» FV Nimburg (FVN)

Generalversammlung am 18. März

Die diesjährige Generalversammlung des FV Nimburg findet am **Freitag, 18. März, um 20 Uhr** im Vereinsheim statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins sowie die interessierte Bevölkerung sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totengedenken; 3. Bericht des Vorstandes; 4. Berichte aus den Abteilungen; 5. Bericht des Rechners; 6. Bericht der Kassenprüfer; 7. Wahl des Wahlleiters und Entlastung des Vorstandes; 8. Neuwahlen; 9. Wünsche und Anträge; 10. Ehrungen und Dank-sagungen.



» Ortschaftsamt Heimbach

Fundsachen

Auf dem Ortschaftsamt Heimbach wurden folgende Fundsachen abgegeben: ein grauer Kinderpullover in der Größe 116, eine weiße Jacke in der Größe L, eine graue Fleecejacke in der Größe 40 und ein Micky-Maus-Kinderregenschirm.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

Männerchor Heimbach
mit dem Frauenchor Vocanell
und Streicher-Ensemble
Leitung: Petronella Rußer-Grüning

Schenk' Dir Zeit

Eintritt frei!

Konzert zur österlichen Vorbereitung
u.a. mit Werken von L. v. Beethoven, K. Jenkins,
W. A. Mozart, J. G. Rheinberger, J. Rutter

St. Gallus-Kirche Heimbach
Sonntag 6. März 2016 18 Uhr

» **Förderverein Männerchor Heimbach**

Jahreshauptversammlung am Samstag

Der Förderverein Männerchor Heimbach lädt alle seine Mitglieder und Freunde ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am kommenden Samstag, 27. Februar (18 Uhr), in den Probenraum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Bericht des Ersten Vorstandes; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Rechners; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Rechners; 7. Entlastung des Gesamtvorstandes; 8. Neuwahl des Ersten Vorstandes; 9. Neuwahl eines Kassenprüfers; 10. Wünsche und Anträge.

Der Förderverein Männerchor Heimbach würde sich freuen, möglichst viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.

» **Männerchor Heimbach**

Am Samstag Jahreshauptversammlung

Der „MGV Liederkrantz Heimbach e.V.“ lädt alle seine Mitglieder und Freunde ganz herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am kommenden Samstag, 27. Februar (18.30 Uhr), in den Probenraum der Anton-Götz-Halle nach Heimbach ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht des Schriftführers; 4. Bericht des Rechners; 5. Bericht der Kassenprüfer; 6. Entlastung des Rechners; 7. Bericht des Vorstandes; 8. Entlastung des Vorstandes; 9. Wahl des Gesamtvorstandes; 10. Worte der Chorleiterin; 11. Grußworte, Wünsche und Anträge; 12. Worte des neuen Vorstandes.

Der gemeinsame **Dank- und Gedenk-Gottesdienst** des Männerchores und des Fördervereins findet am kommenden **Sonntag, 28. Februar, um 10.30 Uhr** in der Kirche St. Gallus in Heimbach statt. Der Männerchor würde sich freuen, jeweils möglichst viele Mitglieder und Gäste begrüßen zu dürfen.



» **„Schenk' Dir Zeit“**

Kirchenkonzert am 6. März

Zu einem besonderen Konzert zur österlichen Vorbereitung unter dem Motto „Schenk' Dir Zeit“ lädt der Männerchor Heimbach ein am Sonntag, 6. März, um 18 Uhr in die St. Gallus-Kirche nach Heimbach. Unter der Gesamtleitung von Petronella Rußer-Grüning und zusammen mit Gästen, dem Frauenchor Vocanell aus Denzlingen, einem Streicher-Ensemble und begleitet mit Texten zur Meditation wird in der Fasten- und Passionszeit abwechslungsreiche und besinnliche Chormusik dargeboten als Vorbereitung auf das bevorstehende christliche Hochfest. Der Eintritt ist frei. Über eine Spende zur Unterstützung des Engagements für schöne Chormusik wären der Veranstalter und die Mitwirkenden dankbar. Zur intensiven Vorbereitung auf das Konzert hatte sich der Gesamtchor am vergangenen Wochenende in ein ruhig gelegenes Trainingscamp im Schwarzwald zurückgezogen, um sich ganz konzentriert dem Chorklang und der Verbesserung der Gesangstechniken widmen zu können. Alle Teilnehmer haben ein produktives, schönes aber auch anstrengendes Wochenende erleben dürfen mit dem Ziel, den Besuchern am Konzertabend ein besonderes Erlebnis darbieten zu können. Der Männerchor Heimbach und seine Gäste würden sich freuen, möglichst viele Besucher begrüßen zu dürfen.

» **Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus**

Stöbern - sich inspirieren lassen - ausleihen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Hörbücher für Kinder, Literatur für Erwachsene und pfiffige Spiele auf ihre Besucher.

Ganz neu: Märchen-CDs! Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“, „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden. **Neue Bücher eingetroffen:** Aus der Reihe „Büchersterne“ für Erstleser, TAFITI, Magisches Baumhaus-Junior ... Für Erwachsene: Romane aus dem Bereich der schönen Literatur!

Motto im Monat Februar: „Kinder brauchen Liebe, manchmal etwas Süßes und gute Bücher“.

Termin vormerken: Vorlesestunde am Dienstag, 1. März, um 16.30 Uhr mit Sibylle Graser im Gemeindehaus Heimbach. Alle, die gerne ganz spannende Geschichten hören, sind herzlich eingeladen.

» **Tennisclub (TC) Heimbach**

Jahreshauptversammlung am 10. März

Der Tennisclub Heimbach lädt seine Mitglieder zu der alljährlichen Hauptversammlung ein: **Donnerstag, 10. März – 19 Uhr – Schlosscafé Heimbach.** Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Berichte des Vorsitzenden Edi Fallner und des Kassenprüfers, außerdem Jahresbilanzen der Jugendarbeit, Vereinsaktionen und Feste, der Mannschaftseinsätze, aber auch der sportliche Rückblick auf die Saison 2015, verbunden mit dem Ausblick für 2016. Wie immer werden auch die Termine für 2016 bekannt gegeben. Einer davon steht schon fest: die Eröffnung des Tennisjahres 2016 beim TC Heimbach wird am 17. April mit dem traditionellen Schleifchenturnier sein.



» Heimbacher Osterweg feiert fünftes Jubiläum

Oster-Rock-Oratorium2 als Jubiläums-Edition – Vorverkauf startet

Der 5. Heimbacher Osterweg ist Grund genug, die erfolgreiche Uraufführung vom vergangenen Jahr als **Oster-Rock-Oratorium2** in einer besonderen Jubiläums-Edition noch einmal auf die Bühne zu bringen. In einer zeitgemäßen Inszenierung mit anspruchsvoller, facettenreicher Livemusik, Schattentheater, Projektionen auf Großleinwand und einem überarbeiteten Konzept verschmilzt die Ostergeschichte zu einem multimediale Gesamtkunstwerk. Ein hoch motiviertes Projektteam unter der Leitung von Tanja und Andreas Ebner, eine gefühlvolle Umsetzung und modernste Technik, werden bei Klein und Groß für ganz besondere Momente sorgen. Die Ostergeschichte als ganzheitliches Erlebnis für die gesamte Familie!

Eintrittskarten sind für 10 Euro (Sitzplätze, Einheitspreis) im **Vorverkauf ab kommendem Dienstag, 1. März**, bei Augenoptik Wipfler Emmendingen und im Schlosscafé Heimbach erhältlich. Die Aufführungen sind am Samstag, 12. März, um 20 Uhr und am Sonntag, 13. März, um 17 Uhr in der Anton-Götz-Halle in Heimbach. Veranstalter ist die katholische Kirchengemeinde Teningen-Emmendingen. Fragen oder Kartenvorreservierungen, zum Beispiel für Gruppen, auch gerne per E-Mail an Osterweg2016@web.de.



Gruppenfoto der Aktiven aus dem Jahr 2015. Das gesamte Projektteam freut sich auf regen Besuch zur Jubiläums-Edition 2016!



Sport

» SG Köndringen-Teningen

SG macht mit einem Sieg weiter wichtige Punkte gut

Die Ausgangssituation vor dem Spiel war klar, ein Sieg musste her. Der bisherige Saisonverlauf lässt den Mannen von Ole Andersen wenig Spielraum für Punktverluste in eigener Halle. Innerhalb von sechs Punkten befanden sich vor dem Spieltag gleich elf Mannschaften, von Platz vier bis zum Abstieg reichte die Palette der Möglichkeiten. Entsprechend kurz und knackig war die Ansprache des Trainers direkt vor dem Spiel: „Volle Konzentration, ordentlich arbeiten und jetzt raus und gewinnen!“

Der Spielverlauf bis zur 25. Minute war wie der Spielstand (8:8) ausgeglichen, ein Tor hüben und im Gegenzug ein Tor drüben. Lediglich die hohe Anzahl technischer Fehler auf beiden Seiten sorgten neben dem Verwerfen glasklarer Chancen für Aufregung auf den Rängen. Mit einem Doppelschlag in der dreißigsten Minute sorgte Pascal Bühler für den Pausenstand

von 12:9. Pascal sollte mit seinen elf Toren an diesem Abend nicht nur mit weitem Abstand bester Werfer auf dem Feld werden, sondern netzte die vier gegen Zweibrücken verhängten Siebenmeter souverän. Pascal führt dementsprechend auch in der Wertung der Sieben-Meter-Schützen die Liga an, 64 von 70 verwandelten Strafwürfen sind eine geradezu sensationelle Quote. Nach dem Seitenwechsel war die Tribüne auf einen entspannten Handballabend eingerichtet und entgegen der Teninger Tradition sollte es nicht noch einmal spannend werden. Für den Aufreger des Abends sorgte in der 46. Minute Chris Berchtenbreiter, der sich nach einer unglücklichen Situation vor Schmerzen im Kreis wälzte. Unter dem Beifall der Zuschauer humpelte beziehungsweise hüpfte er vom Feld auf die Bank. Auf der Bank wurde der Knöchel von der Einfrau-Physioabteilung, Vera Janus, so gut behandelt, dass Chris sich in der 54. Minute wieder dienstbereit meldete. Der folgende Einsatz brachte ihm Tor zwei und drei seiner drei Tore für den Abend. Das zum Schluss deutliche Ergebnis von 25:18 veranlasste Trainer Ole Andersen direkt nach dem Spiel zu folgendem Statement: „Mit der Abwehr bin ich sehr zufrieden, über den Angriff werden wir nach der Videoanalyse sicher noch reden. Insgesamt zeigt unser Konzept des Durchwechselns Früchte. Die sogenannten 1B-Spieler fügen sich nahtlos und nahezu ohne Qualitätsverlust in das Spielgeschehen ein. Wenn ich ohne Angst mit beiden Pascals (Fleig und Bühler), Axel Simak und Lukas Zank, vier aus der eigenen Jugend, komplettiert durch Domenico Ebner im Tor, auf der Platte habe, kann in der Vergangenheit nicht viel falsch gemacht worden sein.“

Ein etwas langes Gesicht machte nach dem Spiel der erst 17-jährige Maurice Bühler, der sich angesichts des Spielverlaufs Chancen auf einen Einsatz ausrechnete. Geduld ist in diesem Alter keine Tugend, sondern eine Last, aber seine Zeit wird unweigerlich kommen. Solange heißt es trainieren und „am Ball bleiben“.

Was hat sich nach diesem Spieltag geändert? Konstanz zieht weiter seine Kreise an der Spitze, am Tabellenende nichts Neues. Im Mittelfeld tummeln sich gleich sechs Mannschaften mit 21 Punkten auf dem Habenkonto und haben nur zwei Punkte, mithin ein Sieg, Abstand auf Platz vier. Also war der Sieg kein Befreiungsschlag, sondern nur ein, wenn auch wichtiger, Schritt Richtung Klassenerhalt.

Nächste Woche begibt sich der SG-Tross ins Schwäbische zur H2Ku nach Herrenberg, dem derzeitigen Tabellenletzten. Für die Herrenbergscheint die Saison gelaufen. Das rettende Ufer ist bei verbleibenden neun Spielen acht Punkte entfernt. Dienstfahrten nach Herrenberg waren jedoch bis jetzt noch nie vergnügungssteuerepflichtig, Punkte auf der Habenseite - eine glatte Null. Für die scheidenden Mittelmänner Hirling und Warmuth die letzte Gelegenheit, diese dunkle Stelle auf der Handballweste zu polieren. Von der Papierform her war die Ausgangssituation noch nie so günstig. Papffiff ist am Sonntag um 17 Uhr. Man wird sehen!

SG: Pascal Bühler 11/4, Chris Berchtenbreiter 3, Felix Gäbler, Felix Zipf, Daniel Warmuth und Martin Hirling je 2, Lukas Zank, Steffen Zank und Philipp Vogt je 1.

» SG Köndringen/Teningen – Jugend

Viel Licht und wenig Schatten bei den Jugendspielen am letzten Wochenende

Reichlich Spiele der SG-Jugend gab es am Wochenende in der Jahn-Halle zu sehen, drei Spiele fanden allerdings auch in fremden Hallen statt. Die drei in dieser Saison bisher noch ungeschlagenen Jugendmannschaften der SG ließen es dabei richtig krachen und landeten allesamt Kanter Siege.

Die größte Tordifferenz warf die A-Jugend beim 49:13 gegen das Tabellenschlusslicht vom TuS Oppenau heraus, scheiterte hierbei nur denkbar knapp an der magischen 50-Tore-Marke.

Im Spiel der beiden Drittliganachwuchsmannschaften gewann die B-Jugend überlegen mit 40:19 gegen die HSG Kon-

stanz, wobei gleich alle zwölf Feldspieler erfolgreich waren. Ihr erstes Spiel in der Meisterschaftsrunde bestritt die D-Jugend in Neuenburg gegen die HG Müllheim/Neuenburg, war auch hier beim 13:34-Sieg klar überlegen und strebt unauffhaltsam der Bezirksmeisterschaft Freiburg/Oberrhein entgegen.

Gleich zwei Derby-Spiele hatte die C-Jugend am Wochenende auf dem Programm. Beide verliefen recht eng, wobei die Jungs das Spiel am Freitag gegen die SG Kenzingen/Herbolzheim mit 30:29 gewannen, am Sonntag nach großem Kampf knapp mit 24:27 gegen die TSV Alemannia Freiburg-Zähringen verloren.

Die E1-Jugend gewann gegen die Handballlöwen aus Heitersheim, der jüngere Jahrgang der E2 verlor hingegen in Zähringen.

In einem torarmen Spiel verloren die B-Mädchen mit 12:15 gegen die Mädels der DJK Säckingen, halten aber immer noch Tabellenplatz zwei.

Nächstes Wochenende spielt lediglich die D-Jugend am Freitagabend zu Hause, das Rückspiel gegen die HG Müllheim/Neuenburg steht an. Die B-Jugend fährt genauso wie die C-Jugend an den Bodensee, während es die A-Jugend mit dem Spiel in Hofweier doch deutlich näher hat. Vier Siege sind möglich, mal schauen, ob die Jungs das hinbekommen ...

» FC Teningen (FCT)

Wichtiger Heimsieg für den FCT

Am Samstag stand das Heimspiel gegen den abstiegsbedrohten FV Sasbach auf dem Programm. Der FC Teningen stand gegen den Gast vom Kaiserstuhl nach einer langen sieglosen Serie unter enormen Druck. Das Trainerteam musste auf ein paar Verletzte verzichten. Trautmann, Fiorentino und Minke waren nicht einsatzfähig. Zudem fehlten aus beruflichen Gründen Ehler und Bilal Bulut.

Die Mannschaft ging auf schwer bespielbarem Rasen hochkonzentriert in die Partie und war von Anfang die spielbestimmende Mannschaft. Bereits nach zwei Minuten war es Heidenreich mit der ersten großen Chance im Spiel. Durch frühes Pressing versuchte man, den Gast schon in der eigenen Hälfte zu Fehlern zu zwingen. Nach einer Viertelstunde dann die verdiente Führung. Heidenreich konnte einen langen Ball ablaufen, umkurvte den gegnerischen Torhüter und konnte aus spitzem Winkel einschieben. In den Folgeminuten war es dann Spielertrainer Spöri, der mit einer Doppelchance die Möglichkeit hatte, weiter zu erhöhen. Der eine Kopfball landete an der Latte, die zweite Möglichkeit per Schuss ging über das Tor. Danach schaltete der FCT einen Gang zurück, allerdings ohne die Kontrolle über das Spiel zu verlieren. Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste. Teningen drückte wieder von Anfang an und versuchte, nachzulegen. Dies gelang auch vorbildlich, sodass man schon in der 47. Minute auf 2:0 erhöhen konnte. Es war Rückkehrer Blanco-Carvalho, der aus kurzer Distanz einschießen konnte. Kurz danach war es wieder Spöri, der frei vor dem Torhüter den Ball nicht unterbringen konnte. In der 55. Minute war es dann dieselbe Situation. Spöri wieder allein auf dem Weg Richtung Tor, diesmal war er aber eiskalt und erhöhte auf 3:0. Gegen schwache Gäste war dies quasi die Entscheidung. Danach spielte der FCT zwar weiter nach vorne, konnte aber keinen weiteren Treffer erzielen. Alles in allem ein hochverdienter Heimsieg und endlich wieder drei Punkte für die Mannschaft.

Am nächsten Samstag steht ein weiteres wichtiges Spiel auf dem Programm. Um 16 Uhr ist man zu Gast beim FC Neuenburg.

FCT: Huber, Bulut, Schmidt, Grafmüller, Kern, Nopper (77. Scherzinger), Blanco-Carvalho, Förtner, Saggiomo (77. Tahiri), Spöri (71. Abduraimi), Heidenreich. Tore: 1:0 (15.) Heidenreich, 2:0 (47.) Blanco-Carvalho, 3:0 (55.) Spöri.

» TV Köndringen, Abteilung Fußball

Rückrundenstart in der Kreisliga A – Saisonauftakt gegen Winden

Die Fußballer des TV Köndringen starten am kommenden Sonntag um 14.30 Uhr im Elzstadion gegen die SF Winden in die Rückrunde. Schon um 12.30 Uhr treffen die beiden Reserve-Teams aufeinander. Die Vorbereitung der ersten Mannschaft verlief eher durchwachsen, so erschwerten die suboptimalen Platzverhältnisse im Winter den Trainingsbetrieb. Im Gegensatz dazu fanden alle Testspiele auf Kunstrasen statt, welche zwar ideale Bedingungen für eine Testspielbegegnung darstellen, jedoch mit den Bedingungen am kommenden Sonntag im Elzstadion überhaupt keine Gemeinsamkeiten haben werden.

Immerhin spielte in diesem Jahr das Wetter weitestgehend mit, lediglich die Partie gegen den SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg konnte aufgrund starker Regenfälle und den damit verbundenen Wassermassen auf dem Hartplatz in Freiburg nicht ausgetragen werden. Getestet wurde gegen die Sportfreunde aus Oberried (3:3), die Reserve des SC Wyhl (3:2 gewonnen), den SV Bombach (2:1 verloren) auf dem neuen Kunstrasenplatz in Kenzingen und den Staufener SC (6:2 gewonnen).

Personell hat es in der Winterpause weitere Veränderungen gegeben, so müssen Markus Neuer und Rachid El Haddouchi aus gesundheitlichen Gründen leider bis auf Weiteres das Fußballspielen sein lassen. Dusty Storz-Renk wird auch in der Rückrunde nach seinem Kreuzbandriss nicht zur Verfügung stehen, wohingegen Mikel Keller wieder mit der Mannschaft trainiert und in den kommenden Wochen wieder zum Einsatz kommen kann. Neu zum Kader stießen drei ehemalige Emmendinger Spieler aus der aufgelösten Reservemannschaft, sowie Kai Scheffelt aus Gottenheim, welcher bedauerlicherweise keine Freigabe für die Rückrunde erhalten hat.

Für die Mannschaft um Trainer Kraskovic gilt die Zielsetzung, schnellstmöglich die aktuell 22 Punkte in den letzten 15 Pflichtspielen auf 40 Punkte oder mehr auszubauen und dem Abstiegsstrudel weitestgehend fernzubleiben. Damit das gelingt, sind drei Punkte gegen Ex-Coach Bürgermeister zum Auftakt im neuen Jahr sicherlich ein guter Anfang.

Vorschau: So., 28.2., 12.30 Uhr: TVK II – Spfr. Winden II; 14.30 Uhr: TVK – Spfr. Winden.

» FV Nimburg (FVN)

Spiele/Termine in der Vorbereitung

Samstag, 20.2., 16 Uhr: Spvgg Buchenbach – FVN.

Sonntag, 28.2., 14.30 Uhr: SC Kiechlingsbergen – FVN (erster Spieltag Rückrunde).

» Sportverein Heimbach (SVH)

Knapper Sieg im Derby

SV Heimbach – SG Freiamt/Ottoschwanden 1:0 (0:0): Aufstellung: Fabian Kunkler, Marc Frank, Henning Frings (89. Andy Bühler), Sebastian Blum, Stephan Schillinger, Marco Hepp, Armin Roth, Johannes Adler (74. Felix Steiert), Tobias Bühler, Andreas Niglas, Tobias Löffler (82. Benedikt Spinner). Tore: 1:0 (54.) Tobias Löffler. Schiedsrichter: Stampf (Denzlingen). Zuschauer: 150.

Die widrigen Wetter- und Platzverhältnisse ließen über weite Strecken kein echtes Kombinationsspiel zu. Mit dem starken Wind im Rücken begannen die Gäste druckvoll und kamen in der sechsten Minute zur ersten Möglichkeit. Heimbach hielt mit großem Einsatz dagegen und machte insbesondere in der Abwehr einen sicheren Eindruck. Lediglich in der 32. und 38. Minute der Begegnung lag der Führungstreffer der Spielgemeinschaft in der Luft. Einmal parierte Torwart Fabian Kunkler glän-



zend und bei der zweiten Gelegenheit stand der Außenpfosten im Weg. In der zweiten Hälfte tat sich der SVH mit Windunterstützung leichter. Insbesondere Tobias Löffler sorgte immer wieder für Unruhe in der Gästeabwehr. Ihm war es auch mit einer Klasse Einzelleistung vorbehalten, den „goldenen“ Treffer zum 1:0-Sieg zu landen. Über weite Strecken des weiteren Spielverlaufs überließ Heimbach den Gästen die Initiative. Diese taten sich jedoch schwer, die vielbeinige SVH-Abwehr in Verlegenheit zu bringen. Lediglich in der 76. Minute ging ein Distanzschuss knapp am Heimbacher Gehäuse vorbei. Die Schlussphase war durch viele Spielunterbrechungen gekennzeichnet. Auch in der fünfminütigen Nachspielzeit gelang der Spielgemeinschaft nichts mehr Zählbares. Damit war Heimbachs erster Heimsieg nach der Winterpause unter Dach und Fach.

SV Heimbach II – SG Freiamt/Ottoschwanden 0:7 (0:4): Den starken Gästen war die SVH-Reserve hoffnungslos unterlegen. Das Spiel war bereits in der ersten Spielhälfte entschieden.

Vorschau: So., 28.2., 14.30 Uhr: SV Ballrechten/Dottingen – SVH; 12 Uhr: SV Ballrechten/Dottingen II – SVH II.



Allgemeines

» Kulturverein Teningen

Terminänderung des „Verzell-Obe“

Der „Verzell-Obe“ an diesem Freitag, 26. Februar, mit dem Thema „Alte Teninger Geschichten“ wird aus wichtigem Grund auf einen anderen Abend verschoben. Die für die Vorbereitung Verantwortlichen bitten dafür um Verständnis. Der neue Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

» Winzerkapelle Köndringen

„Concerto Grandioso“ am 12. März

Als Gäste beim „Concerto Grandioso“ der Winzerkapelle Köndringen am **Samstag, 12. März, in der Ludwig-Jahn-Halle in Teningen um 19.30 Uhr** konnten zwei Sänger engagiert werden. **Rubén Olivares** studierte an der Universität in Santiago de Chile und seit seinem Stimmfachwechsel zum Tenor 2013 an der Musikhochschule in Freiburg. In seiner südamerikanischen Heimat wirkte er bereits bei vielen Konzerten mit. Mit einem Solopart in der „Königsmesse“ von Mozart machte sich Olivares einen Namen. Momentan ist Olivares am Freiburger Theater als Tenor zu sehen. Als Sopransängerin konnte **Daniela Alzérreca** gewonnen werden. Dass die gebürtige Chilenin eine einzigartige Stimme besitzt, zeigen die in Amerika erhaltenen Preise. 2013 kam Alzérreca nach Berlin. Sie nahm an der renommierten Akademie „Lotte Lehman“ für junge Sänger teil. Momentan studiert Alzérreca an der Universität Basel.



Die beiden Sänger Daniela Alzérreca und Rubén Olivares.

Teningen! Schöne 3-Zi.-Whg., OG, 90 m², Balkon, sep. Gäste-WC, Abstellr., Keller, Garage, ab 1. April 2016, zu vermieten, KM 630,- + NK + Kautions. Telefon 0 76 41 / 18 45, Mi./Do./Fr. 17–19 Uhr

» Theodor-Frank-Realschule stellt sich vor

Tag der offenen Tür für Eltern und zukünftige Schülerinnen und Schüler

Zukünftige Schülerinnen und Schüler sollen die Theodor-Frank-Realschule schon früh im laufenden Schuljahr vor Ort kennenlernen. Dazu gibt es einen Tag der offenen Tür, an dem sich die Schule vorstellt.

Die Schule wendet sich gleichermaßen an Eltern und deren Kinder, die sich einen Überblick über das pädagogische Konzept dieser Teninger Schule verschaffen wollen. Ein Team von Lehrkräften aus verschiedenen Fachbereichen wird den Kindern in kleinen Gruppen die Schule zeigen. Zur gleichen Zeit werden Rektor Markus Felder sowie Konrektor Peter Vollherbst den Eltern das Gesamtkonzept erläutern: Bilingualer Unterricht, Ganztagsbetreuung, professionelle LRS-Kurse, AGs für besonders Befähigte, europäische Kontaktarbeit, Schüleraustausch mit Frankreich, Betriebspraktika, Patenschaften zwischen den Klassen 5 und 9 und einiges mehr.

Der Tag der offenen Tür findet am Montag, 7. März, um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist das Foyer der Realschule. Nach etwa einer Stunde wird man sich wieder zu einem Abschluss treffen, wobei weitere Diskussionsmöglichkeiten bestehen.

» Förderverein der Theodor-Frank-Realschule Teningen

Mitgliederversammlung am 9. März

Am Mittwoch, 9. März, 18.45 Uhr, findet im Lehrerzimmer der Theodor-Frank-Realschule Teningen eine Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung: 1. Bericht der Ersten Vorsitzenden (Rückblick 2015); 2. Bericht des Kassenwartes; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Kassenwartes; 5. Bericht des Schulleiters (Rückblick 2015); 6. Ausblick 2016.

Es erfolgt keine weitere schriftliche Einladung. Der Vorstand würde sich freuen zahlreiche Mitglieder an diesem Abend begrüßen zu dürfen.

» Gymnasium Kenzingen

Informationsabend am 8. März

Das Gymnasium Kenzingen lädt alle Eltern mit ihren Kindern, die im nächsten Schuljahr eine Anmeldung für die Klasse 5 des Gymnasiums beabsichtigen, zu einem Informationsabend ein. An diesem Abend wird ausführlich über das Gymnasium Kenzingen informiert. Schulleitung, Lehrerinnen und Lehrer werden den Eltern die Schule, ihre Arbeitsweise und ihr Angebot vorstellen. Für Fragen stehen auch Vertreter der Eltern- und Schülerschaft zur Verfügung. Die Kinder lernen die Schule und verschiedene Unterrichtsfächer auf einer eigenen Erkundungstour kennen.

Dieser Informationsabend findet am Dienstag, 8. März, statt. Die Kinder treffen sich um 18 Uhr in der Eingangshalle der Schule und werden dort in Gruppen eingeteilt. Anschließend werden die Eltern in der Turn- und Festhalle erwartet.

Kleinanzeigen einfach online aufgeben:

www.wzo.de



MAMMOGRAPHIE SCREENING SÜDBADEN

Information zum Thema

Mammographie Screening in Emmendingen

Das rollende Röntgenlabor „Mammobil“, in dem das staatliche Programm zur **Früherkennung von Brustkrebs** durchgeführt wird, steht vom **25. Februar bis 18. April 2016** auf dem Festplatz in Emmendingen. Zur Reihenuntersuchung sind etwa 7.400 Frauen im Alter von 50 bis 69 Jahren aus **Bötzingen, Emmendingen, Reute, Teningen, Freiamt und Eichstetten a.K.** eingeladen.

Sollten Sie ausnahmsweise bis Anfang April noch keine Einladung erhalten haben, können Sie sich bei der Zentralen Stelle Baden-Baden anmelden:

- telefonisch unter **07221 - 9565 55**
- im Internet unter **www.mammascreen-bw.de** (Mammobil Freiburg)
- per E-Mail unter **info@mammascreen-bw.de**.

» Arbeiterwohlfahrt (AWO) Freiburg

Sprachferien in England und Frankreich

Ferienstimmung mit Lerneffekt – unter diesem Motto bietet die AWO in den Pfingst- und Sommerferien Sprachreisen für Kinder und Jugendliche im Alter von elf bis 17 Jahren an.

Die Kursorte in Südengland sind Christchurch, Bournemouth, Bexhill-on-Sea, Weymouth und die Isle of Wight, in Frankreich ist es St. Malo in der Bretagne. Die Unterkunft ist in Gastfamilien und neben dem Sprachunterricht wird ein vielfältiges Ausflugs- und Freizeitprogramm angeboten, unter anderem London beziehungsweise Paris.

Ausführliche Informationen und Anmeldung: AWO Freiburg, Sulzburger Straße 4, 79114 Freiburg, Telefon 0761 / 45577-44, www-awo-freiburg.de, E-Mail: info@awo-freiburg.de.

» Im Familienzentrums Rotes Haus in Waldkirch

Am 29. Februar Jobcafé

Im Rahmen von „Zora“ (Zukunftsorientierung für Alleinerziehende) findet am Montag, 29. Februar, das „**Jobcafé**“ mit einem Impulsreferat zum Thema **„Wiedereinstieg – mit dem Schwerpunkt Kinderbetreuung und deren Finanzierung“** statt. Im Anschluss können bei Kaffee und Brezeln offene Fragen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Jobcenter, Jugendamt und dem Kinderschutzbund diskutiert werden. Das Angebot steht allen Interessierten offen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Treffen finden zwischen 9 und 11 Uhr im Familienzentrums Rotes Haus, Emmendinger Straße 3 in Waldkirch-Batzenhäusle statt. Weitere Infos erteilt die WABE gGmbH, Telefon 07681 / 4745440.

» Betreuungsverein Netzwerk Diakonie Emmendingen

Infoabend zur ehrenamtlichen rechtlichen Betreuung am 2. März

Frau B. lebt alleine in einer Mietwohnung und hat keine Angehörigen. Ihr langjähriger Hausarzt erkennt eine beginnende Demenz. Sie nimmt ihre Termine nicht mehr wahr, vergisst ihre Medikamente und wirkt verwirrt. Der Hausarzt ist besorgt und bespricht mit Frau B., dass er durch das Betreuungsgericht prüfen lässt, ob sie Hilfe von einem sogenannten rechtlichen Betreuer bekommen kann. Ein rechtlicher Betreuer unterstützt Menschen, die aufgrund Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Er hilft in finanziellen Angelegenheiten, ist Ansprechpartner in gesundheitlichen Belangen oder unterstützt bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung oder einem Heimplatz. Frau B. ist eine von etwa 1.500 Personen im Landkreis Emmendingen, die auf diese Weise von ehrenamtlichen oder hauptamtlichen Betreuern Unterstützung bekommen. Dabei stellt die rechtliche Betreuung keine Entmündigung dar. Frau B. bleibt geschäftsfähig. Wichtige Entscheidungen werden gemeinsam besprochen und richten sich nach den Wünschen von Frau B.

So wie Frau B. werden viele Menschen von ehrenamtlichen Betreuern des Betreuungsvereins Netzwerk Diakonie Emmendingen begleitet und erhalten dabei Unterstützung von den hauptamtlichen Mitarbeitern des Vereins.

Wer sich für die Aufgaben eines ehrenamtlichen Betreuers interessiert, ist zum unverbindlichen Infoabend eingeladen am Mittwoch, 2. März, von 19 bis 20.30 Uhr im Haus zum Engel, Karl-Friedrich-Straße 20, Emmendingen. Um eine kurze Anmeldung unter Telefon 07641 / 9629750 oder per E-Mail an btv@diakonien-emmingen.de wird gebeten.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg sowie des Landkreises Emmendingen und ist daher kostenfrei.



Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

» Verband Badischer Klein- und Obstbrenner

Jahresversammlung am 29. Februar mit Landwirtschaftsminister Schmidt

Die diesjährige Jahresversammlung des Verbandes Badischer Klein- und Obstbrenner e.V. findet am Montag, dem 29. Februar 2016, um 19.30 Uhr im Kurhaus „Zum Alde Gott“ (Talst.51) in 77887 Sasbachwalden statt. Hauptreferent ist Herr Christian Schmidt, Minister im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Tagesordnung: 1) Begrüßung, 2) Bundesminister Christian Schmidt, MdB, „Kleinbrenner – Ein Landwirtschaftlicher Betriebszweig mit Tradition und Zukunft“, 3) 1. Vorsitzender des Bundesverbandes Alois Gerig, MdB, 4) Grußworte, 5) Aussprache, 6) Schlusswort.

Der Verband würde sich freuen, wenn viele Brenner die Versammlung besuchen würden.

» Kreisverband Obstbau, Garten u. Landschaft (KOGL) EM

Obstbaumschnitt am Samstag, 5. März, an Hochstamm-Streuobst

Ausnahmsweise nicht im Lehrgarten, sondern in Rheinhausen findet die März-Infoveranstaltung des KOGL statt. Am Samstag, 5. März, veranstaltet der Landkreis Emmendingen den 9. Landschaftspflegetag mit dem Schwerpunkt Streuobstpflanze. Dort besteht die einmalige Gelegenheit, anhand von vielen Beispielen und unter der Anleitung von mehreren erfahrenen Fachwarten den Obstbaumschnitt vor allem an älteren Hochstammbeständen zu lernen und zu üben.

Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Rathaus (Bürgerhaus) der Gemeinde Rheinhausen. Die Arbeiten dauern bis 16.30 Uhr mit einer Vesperpause von 12 bis 13 Uhr und anschließendem geselligem Ausklang. Für das leibliche Wohl sorgt die Gemeinde Rheinhausen. Wer ganztags dabei sein und an den Mahlzeiten teilnehmen will, muss sich anmelden, telefonisch unter 07642 / 1359 oder per E-Mail an Lothar.Herb@t-online.de. Jeder sollte sein eigenes Schnittwerkzeug mitbringen, um unter Anleitung selbst kräftig mitzuarbeiten. Es gibt keine bessere Gelegenheit, echte Praxiserfahrung zu sammeln. Alle, die sich für Obstbäume interessieren, sind eingeladen, auch wenn sie noch kein eigenes Obstgrundstück haben.

Dieser Landschaftspflegetag findet im Rahmen der vom Landesverband (LOGL) organisierten landesweiten Streuobst-Pflegetage statt, bei denen im vorigen Jahr insgesamt über 9.000 Bäume geschnitten wurden. Ziel dieser landesweiten Aktion ist nicht nur, das Interesse am Streuobst zu fördern, sondern auch die Kenntnisse und Fähigkeiten, die für dessen Bewirtschaftung nötig sind, zu vermitteln oder aufzufrischen. Der Lebensraum für bis zu 5.000 Tier- und Pflanzenarten bleibt nur erhalten, wenn die Obstwiesen gepflegt werden. In den vergangenen 20 Jahren hat sich die Zahl der Streuobstbäume in Baden-Württemberg um circa 20 Prozent verringert. Der Pflegezustand der noch vorhandenen Bäume und damit ihre Vitalität ist in vielen Fällen sehr schlecht. Insbesondere die Sanierung dieser älteren Obstbäume steht bei den Landschaftspflegetagen im Vordergrund. Nachdem der wirtschaftliche Nutzen mehr und mehr an Bedeutung verloren hatte, ist in den letzten Jahren das Interesse an der Erhaltung dieser Kulturlandschaft wieder gewachsen. Viele Menschen entdecken die Obstwiese als Fitnessclub im Grünen, als eigenen Bioladen und Landlust für die ganze Familie. Der hohe Freizeit- und Erholungswert durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild spielt dabei ebenso eine wichtige Rolle wie Obst und Saft für eine gesunde Ernährung.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



» Was Sie interessiert,
ist für uns wichtig.

— WochenZeitung —

EMMENDINGER TOR

...dazu stehen wir.

SELO e.V.
Steuererklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfeverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-91 23 22
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
www.selo.de

Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.

» Kinder- und Jugendbüro Teningen

Jahreshauptversammlung im Jugendclub Nimburg am 4. März

Der Jugendclub Nimburg lädt ein zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 4. März, um 19 Uhr ins Jugendhaus Nimburg (Schulstraße 6).

Tagesordnung: 1. Konzeptentwicklung für den Kanuschuppen; 2. Sonstiges.

Hierzu sind alle Vereinsmitglieder und interessierten Bürger herzlich eingeladen!

» Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Gebäude-Check: Individuelle Beratung zeigt Einsparpotenziale

Weniger Energie verschwenden, Ressourcen sinnvoll nutzen, das Klima schonen: Auch im Eigenheim lässt sich viel Energie sparen. Je nach Gebäude gibt es unterschiedliche Möglichkeiten und Einsparpotenziale. Eine erste Starthilfe für die Energiewende im Kleinen ist der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale. Der Gebäude-Check der Verbraucherzentrale zeigt anbieterunabhängig und individuell, wie bereits mit kleinen Maßnahmen und Verhaltensänderungen gezielt Energie eingespart werden kann, ohne auf den gewohnten Komfort verzichten zu müssen. Dazu kommt ein Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg zu den Ratsuchenden nach Hause und nimmt gemeinsam mit ihnen die konkrete Situation in Augenschein. Das Besondere an dem Gebäude-Check: Der energetische Ist-Zustand des Hauses wird sofort eingeschätzt. Anhand einer anschaulichen Auswertung können Verbraucher schnell beurteilen, welche Maßnahmen sie kurzfristig selbst umsetzen können und bei welchen Aspekten sich eine tiefergehende Folgeberatung empfiehlt.

Der Gebäude-Check ist ein Angebot für Eigentümer und Vermieter, gegebenenfalls auch für Mieter, die Einfluss auf Sanierungsmaßnahmen an der Gebäudehülle und der Haustechnik nehmen können. Der Energieberater macht eine Bestandsaufnahme der Stromgeräte in der Wohnung, beurteilt den Strom- und Heizenergieverbrauch und identifiziert gemeinsam mit den Eigentümern wichtige Stellschrauben für Einsparungen. Zusätzlich werden die Gebäudehülle (Außenwände, Fenster, Türen, Dach) sowie die Heizungsanlage (Wärmepumpe und Verteilsystem) unter energetischen Aspekten begutachtet. Dabei wird auch geprüft, ob prinzipiell der Einsatz erneuerbarer Energien möglich und sinnvoll ist. Für Betreiber eines Gas- oder Ölheizkessels gibt es darüber hinaus den Heiz-Check, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt werden kann.

Mehr Informationen gibt es unter Telefon 0800 / 809802400 (kostenfrei) und im Internet: www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

» Musikschule Nördlicher Breisgau

Trommelwerkstatt für Kinder – neue Gruppe beginnt

Kinder ab sechs Jahren können hier die verschiedenen Trommeln (Conga, Djembe, Bongo ...) und Rhythmusinstrumente (Caxixi, Claves, Cymbeln ...) mit ihren vielfältigen Klangmöglichkeiten ausprobieren. Durch genaues Hinhören, Singen, Klatschen und Bewegen lernen sie einfache Rhythmen und Lieder aus verschiedenen Kulturkreisen kennen. Sie entwickeln eigene Ideen und setzen diese im gemeinsamen Spiel in der Gruppe um. Die Trommelwerkstatt kann auch als sinnvolle Ergänzung zum Unterricht im Instrumentalfach besucht werden.

Der Unterricht findet immer **montags von 16 bis 17 Uhr** in der Musikschule in Emmendingen statt. Information und Anmeldung: Musikschule Nördlicher Breisgau, Karl-Friedrich-Str. 22, Emmendingen, Telefon 07641 / 52565, info@musikschule-em.de.

» Landfrauenverein

Dekoratives aus Rebholz

Am kommenden **Samstag, 27. Februar**, findet ab 14.30 Uhr (Dauer circa zwei bis drei Stunden) in der Viktor-von-Scheffel-Schule in Teningen ein kreativer Nachmittag statt. Unter Anleitung von Daniela Grunitz können Herzen und Kugeln aus Rebholz gefertigt werden. Pro Person und Stück wird eine Rebwelle benötigt, welche selbst mitgebracht werden sollte. Wer einen Drahtdröhrler hat (ein Gerät zum Draht zusammendrehen), möchte diesen bitte auch mitbringen. Es entsteht für weitere Materialkosten ein Unkostenbeitrag von 5 Euro.

Anmeldungen nimmt bis zu diesem Freitag, 26. Februar, Elke Schwarz unter Telefon 07641 / 47081 gerne entgegen. Gäste sind herzlich willkommen.

Vorschau: Am Samstag, 5. März, findet der Ostermarkt am Kronenplatz in Teningen statt. Hierzu laden die Landfrauen schon jetzt recht herzlich ein.

» DGB-Kreisverband Emmendingen

Morgen politischer Themenabend in Denzlingen zur Landtagswahl

Politischer Themenabend mit Kandidaten der im Bundes-beziehungsweise Landtag vertretenen Parteien.

Veranstaltungsdaten: morgiger Donnerstag, 25. Februar, ab 19 Uhr. Ort: Roccafé, Hauptstraße 134, Denzlingen. Teilnehmer: Alexander Schoch (Bündnis 90/Grüne), Marcel Schwehr (CDU), Alexander Kauz (Die Linke), Norman Schuster (FDP), Sabine Wölfle (SPD). Moderation: Benno Bareither und Andreas Berger (DGB-Kreisverband Emmendingen). Eintritt: frei.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
 Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
 Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
 (an Wochenenden und Feiertagen)

» Biotoppflege am Nimberg

Wetterglück verhilft zu Erfolg

Trotz wenig ermutigender Wettervorhersage trafen sich am Samstag neun wetter- und geländeerprobte Biotoppfleger am Westhang des Nimbergs zu ihrem zehnten Einsatz im neuen Jahrtausend. Der SPD Ortsverein Teningen hatte auf Initiative des damaligen Gemeinderats Ortwin Vollmer in den achtziger und neunziger Jahren jährliche Umweltaktionen durchgeführt, erst als „Putzeten“ reihum in den Ortsteilen. Zusammen mit dem unvergessenen Naturschutzwart Willi Boll aus Nimburg wurden daraus Pflanz- und Pflegeaktionen, zuletzt auch am Westhang des Nimbergs. Dort hatte die Gemeinde Teningen unter Bürgermeister Hermann Jäger in der „Steingrube“ viele Grundstücke erworben, die ein Biotopverbundsystem entstehen ließen. Das Mosaik von Streuobstterrassen, dichtem Buschwerk auf vielen Rainen und offenen Lösswänden ist Lebensraum vieler Vögel (u.a. Wiedehopf, Neuntöter, Baumläufer, mehrerer Spechtarten, Steinkauz, Waldohreule), kalk- und wärmeliebender Pflanzen, auch Orchideen und vieler Klein- und Großsäuger. Die Wildpfade auf den zu pflegenden Wiesen waren deutlich sichtbar, ein Fuchsschädel wurde gefunden. Eine große Aufgabe ist die Pflege der Grundstücke, die ihren Wert erst durch ihre Offenhaltung und ihre Nutzung behalten. Der Bauhof der Gemeinde Teningen leistet hier die Hauptarbeit, der jährliche freiwillige Einsatz der jetzigen Arbeitsgruppe leistet einen Beitrag dazu. Ganz erfreulich ist, dass ein Biobauer, der u.a. Säfte herstellt, einige der Obstterrassen gepachtet hat. Er pflegt die alten Obstbäume und setzt neue. Dadurch bekommt der Einsatz des Pflanztrupps Zukunftsperspektive.

Das Arbeiten auf der abschüssigen, durch den vielen Regen vernässten Obstwiese und einem zu pflegenden Rain war diesmal sehr mühsam, ja gefährlich. Die meisten Teilnehmer machten im Laufe des Morgens eine unfreiwillige Rutschpartie. Da das ganze entfernte Material durchnässt war, dauerte es auch eine ganze Zeit, bis zwei Feuer ihren Dienst taten! Erschwert wurde die Arbeit dadurch, dass die freiwilligen Helfer sich auch auf Terrain betätigten, wo der Bauhof mit Maschinen nicht bekommt. Kleinere Bäume wurden gefällt, Sträucher (insbesondere Schwarzdorn) bodeneben abgeschnitten, Brombeergebüsch entfernt, ein Terrassenrand so hergerichtet, dass er auch maschinell weiter gepflegt (gemäht) werden kann. Das Ergebnis war sehr befriedigend: ein sichtbarer Erfolg.

Abgesprochen war die Aktion wieder mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde Teningen, Holger Weis, der mit Volker Wiegand, dem früheren Gemeindegärtner, und Naturschutzwart Ortwin Vollmer (Nabu) bei einem Vororttermin den Einsatz gutgeheißen hatte. Unterstützt wurde die Aktion wie seit Jahren durch die ehemaligen langjährigen SPD-Gemeinderätinnen Gisela Ramadan und Christa Deuschle. Sie servierten ein deftiges Vesper mit Kaffee und Kuchen und toppten damit eine Arbeitspausenerholung mit Brezel und Pfefferbeißer in der Morgenmitte. Der Bauhof unterstützte dankenswerterweise die Aktion wieder mit Geräten. Petrus unterstützte die Aktion durch eine Unterlassung: Während der Arbeit hat es (fast) nicht geregnet – im Gegensatz zum Abend des Tages!



Die Teilnehmer (von links): Volker Wiegand (Nimburg), Tobias Pauliks und Markus Grafmüller (Köndringen), Werner Steinfels (Nimburg), Dieter Schreiber (Teningen), Angelika Thein (Heimbach), Ortwin Vollmer, Kurt Armbruster (Teningen), Uli Hummel (Heimbach).

» SHC Nimbург Crocodiles

Erfolgreiche Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 30. Januar, fand im Rebstock Bottingen die Jahreshauptversammlung des SHC Nimburg Crocodiles statt. Der Vorstand um seinen Vorsitzenden Henning Roth konnte zahlreiche engagierte Mitglieder begrüßen, die trotz des äußerst ungemütlichen Wetters den Weg auf sich genommen hatten.

Unter ihrem neuen Trainer Benjamin Keffer erreichte die Herrenmannschaft der Crocodiles einen zufriedenstellenden 3. Platz in der Landesliga Baden-Württemberg, wie Sportwart Tobias Schmid berichten konnte. Darüber hinaus gab es einen sehr erfreulichen 2. Platz beim alljährlichen Oster-Turnier in Mannheim sowie einen 4. und 8. Platz bei Turnieren in Freiburg beziehungsweise Bahlingen.

Die Jugendmannschaft der Crocodiles, die als Spielgemeinschaft mit Sasbach angetreten war, erreichte den 6. Platz in der Landesliga.

Die Jüngsten des Vereins, die alle zum ersten Mal eine ganze Saison spielten, kamen in der Schülerliga über den 4. und damit letzten Platz nicht hinaus.

Absolut positiv ist allerdings, welche Fortschritte das Team der Trainer Markus Kreuzmann und Felix Schmid gemacht hat und dass die gesamte Mannschaft bereits mit großer Freude auf die Saison 2016 schaut.

Auch der Bericht von Jugendwart Markus Kreuzmann war überwiegend positiv. Die Anzahl der Kinder und Jugendlichen im Verein ist konstant, allerdings erlaubt die Altersstruktur des Nachwuchses dieses Jahr nur eine Mannschaft, die im Nachwuchsbereich gemeldet werden kann.

Die finanzielle Lage des Vereins ist hervorragend, das war das Fazit von Kassenwart Jörg Cherubim in seinem Bericht über die Finanzen im Jahr 2015. Das Darlehen, welches für den Bau der Vereinshütte aufgenommen wurde, konnte Mitte 2015, und damit deutlich vor Plan, vollständig zurückgezahlt werden. Auch der Ausblick für das Jahr 2016 ist durchweg positiv, sodass einige Instandhaltungsarbeiten am Hockeyplatz ohne Aufschub durchgeführt werden können.

Nach der Entlastung durch die Kassenprüfer standen Neuwahlen für den Vorstand an: Henning Roth (erster Vorsitzender), Felix Schmid (zweiter Vorsitzender), Jörg Cherubim (Kassenwart), Tobias Schmid (Sportwart) und Markus Kreuzmann (Jugendwart) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schriftführer des Vereins ist Maxim Junker, der Moritz Seiferling auf dieser Position ersetzt.

Der Ausblick auf die Saison 2016 verspricht wieder ein ereignisreiches Jahr. Nach dem Erfolg des Vorjahres soll der Nachflohmarkt auf dem Hockeyplatz dieses Jahr wiederholt werden. Darüber hinaus will der Verein mit der Unterstützung des Europa-Parks einen Wiederbelegungskurs für seine aktiven Mitglieder anbieten. „Nur wer weiß, was er tun muss, kann in Notsituationen helfen“, berichtete Vereinsmitglied und Mediziner Dr. Sebastian Ruthard. Diesem Aufruf folgt der Verein gerne und will mit dieser Aktion beitragen, mehr Menschen zu ermöglichen, in Notfällen helfen zu können.

Auch beim Thema Flüchtlinge möchte der Verein im Rahmen seiner Möglichkeiten und in Absprache mit dem Rathaus einen Beitrag leisten. Interessierte Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien, die in die Welt des Inline-Skaterhockeys reinschnuppern wollen, sind dementsprechend herzlich willkommen.

In guter Tradition endete die Sitzung mit der Würdigung besonders aktiver Mitglieder und Unterstützer des Vereins durch den zweiten Vorsitzenden Felix Schmid.

Die Geehrten waren Moritz Seiferling (für seine Vorstandstätigkeit), Bianka Cherubim (für die Organisation des Nachflohmarktes), Benjamin Keffer (für die Nachwuchsarbeit), das Gastroteam um Marion Schmid-Wand, Beate Keffer, Ingrid Enderlin, Max und Maria Ruthard, Hans Schmid (für seine Unterstützung beim Hüttenbau) sowie Willi Döther, Roland Roth und Sebastian Ruthard.

» Umbaumaßnahme in der Nimberghalle

Jetzt die maximale Personenzahl möglich

Am Anfang stand die Überlegung, die Bestuhlungspläne für die Teninger Hallen zu überarbeiten. Grund waren die zwischenzeitlichen Auflagen durch den Brandschutz und die Versicherungen, wie vor allem der Versammlungsstättenverordnung, nur nach geplanten Bestuhlungsplänen innerhalb einer Versammlungsstätte sichere Bedingungen anbieten zu können. Mittlerweile sind durch die zwangsläufig notwendigen Sicherheits- und Fluchtwegemaßnahmen in den Teninger Hallen Kosten von 120.000 Euro entstanden. Damit die Bevölkerung einmal erfährt, was überhaupt dahintersteckt, um die Nutzung der Hallen weiter aufrecht zu erhalten, informierte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker in einem Pressegespräch darüber.

So hatte man bei der Ausarbeitung der sicherheitsrelevanten Themen sehr schnell festgestellt, dass für die Nimberghalle entsprechend der bisherigen baulichen Rettungswegesituation nur eine Bestuhlung von 100 Personen zulässig war, weil die Fluchtwegesituation sich als unzureichend herausstellte. Äquivalent war auch die Situation der Anton-Götz-Halle in Heimbach. Auch dort mussten Fluchtwege neu strukturiert werden. Dort musste neben einer neuen Fluchttreppe, die die Flucht von der Empore ermöglicht, selbst die vorhandenen Fluchttüren um fünf Zentimeter verbreitert werden. Ohne die Maßnahmen wäre das Spektrum an sportlichen, schulischen oder kulturellen Veranstaltungen nur eingeschränkt möglich.

„Über die Fasnet konnte man sich zwar in Nimburg durch eine genehmigte Zwischenlösung helfen, in dem man den Hinterausgang genutzt hatte, aber das ist keine Dauerlösung,“ so Hagenacker. Nun wurden im hinteren linken Bereich der Nimberghalle zwei große zweiflügelige Türen eingebaut, wodurch eine Maximalbelegung von bis zu 900 Personen möglich ist. Die Gesamtkosten für die Maßnahme in der Nimberghalle beliefen sich auf 38.000 Euro. Hagenacker dankte allen beteiligten Firmen wie Bauunternehmen Ralf Heidenreich, Bernd Lang Elektrotechnik, Joachim Busies Heizungsbau, Stahl und Aluminiumbau Winterhalter, Jochen Reifsteck Bodenbelagsarbeiten und der Gebäudereinigung Zitzelsberger. Im besonderen Maße dem Bauplanungsbüro Christiane Krüger und den Mitarbeitern des Bauamtes.

Kein direktes Verständnis äußerte Hagenacker für den speziellen Fall der Türverbreiterungen in der Anton-Götz-Halle. „Ich möchte diesen Fall durchaus mit einem kritischen Ansatz verbinden. Selbstverständlich hat sich eine Gemeinde an Recht und Ordnung zu halten, aber ich möchte schon ein Fragezeichen dahinter machen, ob an fünf Zentimeter Türbreite wirklich alles hängt. Wenn jahrzehntelang eine Fluchttür von der Breite her funktioniert hat, wie in Heimbach und dann fehlen fünf Zentimeter dann ist Ruck-Zuck eine hohe fünfstellige Summe notwendig, weil, wie in Heimbach, auch noch in die Statik eingegriffen werden musste, um die Türen zu verbreitern,“ so Hagenacker in seiner kritischen Anmerkung. Fürwahr, die Frage stellt sich mit Sicherheit auch so mancher Bürger.



Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker lobte die zügige Ausföhrung der Maßnahme. Von links: Bauamt Marco Schmidle, Ortsbaumeister Daniel Kaltenbach, Bauplanung Christiane Krüger und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

» Langjährige Berichterstattung, auch für das Amtsblatt

Karlernst Lauffer wurde 80 Jahre alt

Es gibt wohl kaum einen Menschen, der die Gemeinde Tenningen in all ihren Facetten so gut kennt wie Karlernst Lauffer, der kürzlich seinen 80. Geburtstag gefeiert hat. Er berichtet seit 45 Jahren für die Badische Zeitung und seit den 1980er Jahren auch für die Tenninger Nachrichten. Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker gratulierte dem Jubilar persönlich und wünschte ihm für die Zukunft alles Gute.

Seine jahrzehntelange Tätigkeit in der Gemeinde Tenningen würdigte die Badische Zeitung mit einem Bericht von Autor Markus Zimmermann, den wir nachfolgend hier im Amtsblatt veröffentlichen. Für die Freigabe bedanken wir uns bei der Badischen Zeitung recht herzlich.

Der Jubilar ist kein Kind der Gemeinde, erst 1970 wurde er mit der Familie in Tenningen ansässig und war ursprünglich im Saarland zu Hause. Im dortigen Neunkirchen wurde er geboren und machte das Abitur. Es folgten Einzelhandelslehre, das Studium der Betriebswirtschaft und, nach einem Zwischenaufenthalt im Schwäbischen, der Umzug in die badische Wahlheimat. Dort hatte Lauffer anfangs die Aufgabe, bei einem Betonunternehmen in Freiburg das Rechnungswesen aufzubauen und die EDV einzuführen, dann wechselte er zu Litef, wo er bis zum Ruhestand 25 Jahre lang blieb, zuletzt als Vice-President Finanzen. Da sei es auch ein bisschen Zufall gewesen, dass die Familie in Tenningen ihre Zelte aufschlug. Nein, nicht ganz, denn für junge Eltern stimmte hier schon in den 1970ern die Infrastruktur mit Kindergarten und Schule.

„Immer nur Zahlen, das brauchte einen Ausgleich“, so Lauffer. Den fand er auf unterschiedlichen Ebenen. So beim Sport. Lauffer spielte nicht nur Basketball, er war als Übungsleiter, Trainer, in Vorstandsämtern und vor allem als Schiedsrichter mit den Korblegern unterwegs. „Jahrelang war ich Bundesliga-Schiedsrichter“, so Lauffer. Seine Devise bei den vielfältigen Ämtern: „Engagement zeigen – immer dort, wo Not am Mann

ist“. Parteipolitisch war ihm die Richtung in die Wiege gelegt. „Mein Großvater hat die SPD in Neunkirchen mitgegründet“, so Lauffer. In der Ära Willi Brandt ist er selbst Mitglied bei den Sozialdemokraten geworden und übernahm Parteiämter. Zwei Perioden saß er im Gemeinderat, im Ortsverein übernahm er den Vorsitz. Bis heute ist er der Partei trotz Höhen und Tiefen treu geblieben. Eine Partei wechsle man nicht wie das Hemd, der Parteieintritt sei eine Entscheidung für das Leben und über die Mängel im eigenen Verein tröstet er sich damit hinweg, dass es „in anderen Parteien mehr Spitzbuben gibt“.

Sport und Politik sind nur einzelne Aspekte des Gemeindelebens. Zum Kenner machte Lauffer seine Tätigkeit als Berichterstatte für die Badische Zeitung. Am 30. Juni 1971 erschien sein erster Artikel, er berichtete über ein Goldhochzeitspaar. „Vergleichen Sie, was Sie geschrieben und was wir daraus gemacht haben“, habe ihm der damalige Redaktionsleiter auf die Frage, wie er das Artikelschreiben denn lernen solle, geraten. In die „Schreiberei“ sei er irgendwie reingerutscht, weil er eben ab und an auch einmal was für die Partei geschrieben habe. Lieb blieb ihm die Nebenbeschäftigung bis heute, weil es ein schöner Ausgleich war.

Außerdem komme man dabei unter die Leute, habe viele Kontakte und könne Menschen Freude machen. Dass er bis heute dabei bleibe, bei allem Wandel immer noch Artikel verfasse, verdanke er auch seiner Frau. Die habe ihm viel geholfen, wenn es mal wieder lang geworden war oder früh, vor der Arbeit, Filme entwickelt werden mussten.

Fit hält sich Lauffer mit jetzt 80 Jahren durch viel Bewegung. Wann immer es möglich sei, nehme er das Rad oder laufe. Für das Kopftraining spiele er täglich eine Stunde Gitarre, denn er hat den Ehrgeiz, ein Beispiel dafür zu werden, dass „man mit 100 Jahren noch fit im Kopf sein kann“. Auf Fernsehen verzichtet er komplett. Was er wissen will, erfährt er beim Lesen, wovon rund 50 laufende Meter Literatur in den Regalen beredtes Zeugnis ablegen. Aktuell liest er eine Geschichte des 21. Jahrhunderts. Für körperliche und geistige Fitness sorgt er so selbst, für die seelische sorgen sieben Enkel, die ihm die drei Kinder geschenkt haben, sagt er.



Ein Prost auf den Jubilar: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker gratuliert Karlernst Lauffer zu dessen achtzigstem Geburtstag.

» Schnelles Internet auch in Teningen

Nun flächendeckend angeschlossen

Eine flächendeckendes, schnelles Internet gehört in der heutigen Zeit unabdingbar zu einer normalen Infrastruktur. Nun hat Teningen den Quantensprung, wie es Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker formulierte, geschafft. Mit dem Anschluss der Ortsteile Nimburg und Bottingen ist die Gesamtgemeinde Teningen flächendeckend ab sofort mit mindestens 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) bis maximal 100 MBit/s an die weltweite Datenautobahn angeschlossen. Zwar gibt es immer noch zwei bis drei kleine Baustellen, doch ist man bereits dabei, Lösungsansätze zu erarbeiten, so Michael Dupke, Regio-Manager für den Infrastrukturvertrieb Südwest und Mitte von der Telekom.

Rund 900 Haushalte profitieren nun vom Ausbau, wozu die Telekom rund 2,5 Kilometer Glasfaser verlegt hat und drei weitere Multifunktionsgehäuse aufgestellt und zwei weitere umgebaut hat.

Hagenacker sieht in der Verbesserung der modernen digitalen Struktur vor allem auch eine Wertschöpfung des Standortes der Ortsteile Nimburg und Bottingen und natürlich auch für jede Immobilie. Insbesondere bei jungen Familien wird Wert darauf gelegt, ob ein schneller Internetanschluss vorhanden ist. Unter anderem auch mit Blick auf die Zunahme an Heimarbeitsplätzen oder auch an die zunehmenden Möglichkeiten, geschäftliche und private Formalitäten von zu Hause aus erledigen zu können. Auch Gewerbetreibende profitieren vom Ausbau. Die Telekom bietet hierzu ihre Erfahrungen aus dem Großkundenbereich auch kleineren und mittleren Kunden an, damit diese Investitions- oder Personalkosten sparen können. Vom Breitbandausbau der Telekom können auch Kunden anderer Anbieter profitieren, wenn der Anbieter entsprechende Kapazitäten bei der Telekom einkauft. Allerdings kommen die schnellen Anschlüsse nicht von alleine ins Haus, die Kunden müssen selbst aktiv werden. Wer es schnell haben will, der sollte auch schnell reagieren, da die Aufträge immer im Block abgearbeitet werden.

Das neue Netz ist so leistungsstark, dass damit Telefonieren, Surfen im Internet und Fernsehen gleichzeitig möglich ist. Durch die hohe Datenrate beim VDSL können sowohl die Ladezeiten von Webseiten und großen Dateien, wie auch das Hochladen (Upload) erheblich verkürzt werden. Wer vorher mit 16 Mbit/s über zwanzig Minuten brauchte, um beispielsweise Fotos oder ein Video an Bekannte zu schicken, der soll jetzt nur noch drei Minuten benötigen. Ob Fernsehen mit mehr als 240



Nun kann auch Nimburg und Bottingen die schnelle Datenautobahn nutzen. Michael Dupke, Regio-Manager der Telekom, und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker starten symbolisch in das neue digitale Zeitalter für Nimburg.

Sendern auch in HD-Qualität oder Video-Entertainment, die neuen Leitungen besitzen die notwendige Bandbreite, um alle Dienste in bester Qualität zu übertragen.

Hagenacker wies nochmals daraufhin, dass die schnelle Abarbeitung der Maßnahme nur möglich war, weil man im Grunde genommen im Vorfeld schon startklar für eine eventuelle kommunale Selbstlösung war. Gut, dass die Telekom noch früh genug die Bereitschaft signalisierte, Teningen mit dem schnellen Internet versorgen zu wollen. So sparte man nicht nur erhebliche Eigenmittel, sondern der Ausbau ließ sich somit auch unverzüglich realisieren.

Und in der Tat hatte man noch vor nicht allzu geraumer Zeit kaum damit gerechnet, dass solch ein Projekt in solch kurzer Zeit realisierbar ist. Dies wohl auch Dank der guten Zusammenarbeit der Gemeinde Teningen und der Deutschen Telekom, wie sowohl Dupke von der Telekom als auch Hagenacker lobend anmerkten.

Wo kann man sich informieren: Tele-Planet, Kirchstraße 2, Emmendingen, Flösch Elektromarkt, Am Elzdamm 61, Emmendingen, und in jedem Telekomshop oder im Internet unter www.telekom.de/schneller sowie telefonisch 0800 / 3303000 (kostenlos).

» Däninger Dübbaggeischer

Abschlussfahrt nach Weil am Rhein

Am Sonntag, 14. Februar, machten sich die Dübbaggeischer auf den Weg zum Umzug nach Weil am Rhein. Für das leibliche Wohl war wie immer bei der Kampagnenabschlussfahrt bestens gesorgt und auch das regnerische Wetter konnte der guten Laune keinen Abbruch tun. Es herrschte tolle Stimmung auf den Straßen und viele konfettiübersäte Zuschauer säumten den Weg. Kurz vor der Heimfahrt gab es dann noch einen Höhepunkt: Die Geischder konnten an fünf Mitglieder die Auszeichnung „Geischd des Jahres 2016“ verleihen, da sie an allen Veranstaltungen der Fasnachtskampagne teilgenommen hatten. Drei jüngere Geischder erhielten die Auszeichnung „Jugend-Geischd des Jahres 2016“, sie waren an allen Umzügen mit dabei.



Auf dem Bild von links nach rechts: Florian Eisele, Anastasia Rahlf, Frank Schillinger, Jörg Brandenburg, Andreas Looser, Sarah Seng, Stephan Bockstahler und Lena Engler.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.

» Hermann und Olga Maier feierten goldene Hochzeit

Viel gemeinsam unternommen

Es sind oft die kleinen Zufälligkeiten, die das Leben gravierend verändern können. So wie bei Hermann und Olga Maier aus Nimburg, die nun gemeinsam auf ein halbes Jahrhundert glücklicher Zweisamkeit zurückblicken und am 12. Februar im Kreise ihrer Familie, Freunde und Bekannten die Goldene Hochzeit feiern konnten.

Es war Liebe auf den ersten Blick, sie arbeitete damals in der Cafeteria des Studentenwerkes in Freiburg und er wollte sich eigentlich dort nur ein Vesper holen und da hat es gefunkt. Der Zufall wollte es, dass man sich begegnete, bereut hat man es bis heute nicht und genauso würde es man wieder machen, sind sich beide einig. Am 12. Februar 1966 gab man sich das Ja-Wort und trotz der üblichen Höhen und Tiefen, welche das Leben im Allgemeinen so mit sich bringt, ist man immer noch glücklich darüber, sich einst gefunden zu haben.

Olga, eine geborene Thoma, wurde in Wittental geboren und wuchs dort auch auf. Mit 16 Jahren fing sie in der Cafeteria im Studentenwerk an und arbeitet dort 44 Jahre lang. Damals, so erinnert sie sich, waren dort noch hauptsächlich Nonnen beschäftigt, erst mit der Umstellung zur Mensa änderte sich das.

Hermann, der am 1. Dezember 1940 in Emmendingen geboren wurde und in Freiamt-Brettenal aufgewachsen ist, lernte zunächst den Schmiedeberuf, bevor er 1969 die Meisterprüfung zum Heizungs- und Lüftungsbaumeister absolvierte. 1976 fand er eine Anstellung im Kreiskrankenhaus Emmendingen in der Haustechnik, wo er 23 Jahre bis zur Rente tätig war. 1976 konnte das junge Paar auch ihr selbst erbautes Haus in Nimburg beziehen, in dem man sich immer noch wohlfühlt.

Geschichten können beide reichlich erzählen. Von gemeinsamen Radtouren von Nimburg nach Wien, zur Moselquelle oder eben mal nach Koblenz sowie von Ski- und Bergtouren in die höchsten Regionen in den Alpen. Ski fahren war bis vor fünf Jahren eine gemeinsame Leidenschaft, die bei Hermann sogar soweit ging, die Alpen von Nizza bis Wien mit acht weiteren Teilnehmern zu überqueren. Eine Skitour mit einer Strecke von 1760 Kilometern und insgesamt über 106.000 Höhenmetern. Dass man die Strecke über mehrere Winter bewältigte, mindert die Leistung nicht, denn die gesamte Tour wurde allein auf Skiern absolviert. Am Ende kam dabei ein Skitourenführer heraus, der im Panico Alpinverlag mit dem Titel „Super-Haute-Route“ erschien. Eine weitere Leidenschaft ist immer noch das Radfahren. 30 Jahre lang organisierte der Jubilar eigenständige Radtouren mit seinen seit vielen Jahren verbundenen Radfahrkollegen, so zum Beispiel nach Paris, London oder auch mal nach La Revoire. In diesem Jahr wird er seine Kollegen mit dem Rad

in Kopenhagen abholen, die eine Tour bis zum Nordkap geplant haben. Er schätzt, dass er mit seinem Rennrad mittlerweile so an die 250.000 Kilometer gefahren ist. Viele Tausend Kilometer ist man davon gemeinsam gefahren. „Langweilig wurde es uns nie, wir hatten immer viel Spaß miteinander und viel erlebt“, sagen beide und man sieht ihnen an, dass sie sich gerne daran erinnern.

Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte, war sehr beeindruckt über die gemeinsamen Erlebnisse und Geschichten, die das Jubelpaar erzählen konnte.

» VdK-Ortsverband Teningen

VdK-Jahresmitgliederversammlung

In der Zehntscheuer wurde bei reger Beteiligung die Mitgliederversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015 abgehalten. Wie der Vorsitzende Helmut Meesen mitteilte, konnte der Ortsverband Teningen im VdK auch 2015 wieder 31 Neumitglieder begrüßen. Damit stieg der Mitgliederbestand zum 1.1.2016 – nach allen Bereinigungen (Tod, Verbandswechsel) – auf 270 Mitglieder. Auch dies zeigt auf, dass im sozialen Bereich Hilfe bei verschiedenen Anlässen durch den VdK immer wieder notwendig wird. So haben auch die Sozialjuristen des VdK im vergangenen Jahr wieder Millionenbeträge von den Behörden für die Mitglieder erstritten. Auch jüngere Menschen können plötzlich etwa durch einen Unfall Bedarf nach sozialrechtlicher Hilfe benötigen zum Beispiel für einen behindertengerechten Arbeitsplatz, Einordnung eines Behinderungsgrades, Probleme mit der Pflegeversicherung usw.

Schriftführer Michael Schmidt ließ die Aktivitäten in 2015 Revue passieren mit verschiedenen schönen Ausflügen. Der Kassenbericht von Annemarie Hess stellte einen Jahresüberschuss von 524 Euro fest. Von den Kassenprüferinnen wurde eine einwandfreie Kassenführung bestätigt.

Der Vorstand konnte danach einstimmig entlastet werden.

Dank wurde an die Spendenvergabe der Gemeinde, Volksbank und Sparkasse sowie Spenden aus dem Mitgliederkreis gerichtet. Ohne solche Spenden könnten etliche Unterstützungen der Mitglieder nicht durchgeführt werden.

Für 10-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Frau Corinna Kleißler und Frau Ursula Wadowski sowie die Herren Karlheinz Kleißler, Rüdiger Wadowski, Norbert Geringer, Werner Schwaiger und Wolfgang Ruf. Sie erhielten Urkunde des Landesverbandes und ein Geschenk des Ortsverbandes.

Der Vorsitzende berichtete noch über Neuerungen im Gesundheitsrecht und die neue VdK-Kampagne „Weg mit den Barrieren“. Für den privaten Bereich wurde nochmals eindringlich auf den Abschluss einer Vorsorgevollmacht hingewiesen. Hier können Mitglieder bei der Frauenbeauftragten Hannelore Meesen sich eingehend beraten lassen.

Bei Speis und Trank und gemütlichem Beisammensein wurde die Versammlung mit Dank an die Helferinnen und Helfer beendet.



Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter wünschte Olga und Hermann Maier noch viele gemeinsame und vor allem auch schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Wichtige Notrufnummern

110 Notruf Polizei
112 Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst
19222 Rufnummer Krankentransport

116 117
 Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
 (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen)

01803-222555-70
 Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
 (an Wochenenden und Feiertagen)

► Förderverein Anwesen Menton

25-Jähriges Jubiläum soll gefeiert werden

Die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Anwesen Menton am vergangenen Freitag war zwar krankheitsbedingt nicht üppig frequentiert, dennoch ging aus den Berichten eine große Einsatzvielfalt hervor.

Vizevorstand Matthias Frank, der Lothar Kniefeld eingangs gute Genesungswünsche übermitteln ließ, dankte den Anwesenden für ihr Kommen und dankte vor allem denen, die sich im vergangenen Jahr für den Verein und das Museum eingesetzt haben.

Sein Dank richtete sich überdies auch an die Gemeinde und den Gemeinderat inklusive Hausmeister Jürgen Obrecht, mit denen der Verein eine gute Zusammenarbeit verbindet. Die vielen Veranstaltungen, die er aus 2015 auflisten und bewerten konnte, wirkte sich auch sehr positiv auf den Kassenstand aus. Vom erwirtschafteten Erlös bei Veranstaltungen wie Floh- und Oldtimermarkt, Herbstmarkt und Tag des Denkmals sowie Suppenfest der Landfrauen und Weihnachtsmarkt wurde eine professionelle Spülmaschine vereinseigen angeschafft, die die gemieteten, nicht immer funktionierenden Maschinen damit ersetzt. Im gemütlichen, ofenbeheizten Tagungsraum wurden viele Vorschläge zur Gestaltung des Jubiläums eingebracht, die in Absprache mit der Gemeinde umgesetzt werden. Termin und Details werden zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Bürgermeisterstellvertreter Fritz Schlotter war von der Leistung des Vereins beeindruckt. „Wenn es den Förderverein nicht schon gäbe, müsste man ihn umgehend erfinden.“ Er wünschte dem Verein weiterhin viel Erfolg und ein feierliches Jubiläumsfest sowie Gesundheit bei allen Einsätzen.

► Naturzentrum Kaiserstuhl

Start in den Frühling!

Interessante Exkursionen und Bildvorträge warten wieder auf Besucher. Das komplette Programm ist bei den Tourist-Informationen am Kaiserstuhl bzw. unter www.naturzentrum-kaiserstuhl.de zu erhalten. Eine **Anmeldung** ist nur für die Veranstaltung „**Fossilien und Ammoniten**“ erforderlich! Sehenswert sind auch die Ausstellungsräume, aktuell wird eine **Fotoausstellung zur bunten Insektenwelt am Kaiserstuhl** gezeigt.

Freitag, 11. März, 19 Uhr

Unsere Heimat im Jurazeitalter – Fossilien und Ammoniten zum Anfassen.

Der Wandel unserer Landschaft über Jahrmillionen, die Entstehung von Fossilien sowie die Flora und Fauna aus dem Jurazeitalter wird an Fossilien und mit Bildern vorgestellt. Bötzingen, Hauptstraße 35, 5 Euro, Klaus Jenne, **Anmeldung direkt im Naturzentrum erforderlich!**

Sonntag, 13. März, 14 bis 16 Uhr

Küchenschellen und erste Frühlingsboten am Kaiserstuhl

Eine herrliche Wanderung zu den Frühlingsboten mit grandiosen Ausblicken. Parkplatz Bahlinger Eck, zwischen Bahlingen und Schelingen auf dem Pass, 5 Euro, Hannelore Heim
Das Naturzentrum Kaiserstuhl freut sich auf viele Besucher!

Öffnungszeiten: Montag/Donnerstag 10 bis 12 Uhr, Samstag 15 bis 17 Uhr

Kontakt und Information: Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldverein e.V., Birgit Sütterlin und Reinhold Treiber, Bachstraße 42, 79241 Ihringen, Telefon 07668 / 710880 (Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr), Email: naturzentrum@ihringen.de, www.naturzentrum-kaiserstuhl.de.

► Ordnungsamt Teningen informiert Merkblatt für Hundebesitzer zum Leinenzwang und zur Beseitigungspflicht für Hundekot

zum Schutz vor den Gefahren durch frei laufende Hunde und zur Sauberhaltung unserer Grünflächen hat die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung in verschiedenen Gebieten einen Leinenzwang für Hunde angeordnet und generell festgelegt, dass die Hundebesitzer und -führer verpflichtet sind, den Hundekot zu beseitigen. In diesem Merkblatt möchten wir Sie über die bestehenden Regelungen informieren und Sie bitten, die polizeilichen Ge- bzw. Verbote zu beachten. Die Polizeiliche Umweltschutzverordnung vom 29.11.2006 (§§ 11 und 12) legt dazu Folgendes fest:

Leinenzwang:

Im Innenbereich/Ortsetter (§§ 30 bis 34 Baugesetzbuch) sind auf öffentlichen Straßen und Gehwegen Hunde an der Leine zu führen. Ansonsten dürfen Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei umherlaufen.

Der Leinenzwang wird zusätzlich für folgende Bereiche angeordnet:

1. auf der linken (südwestlichen) Elzdammsseite (Geh- und Radweg auf der Dammkronen einschließlich eines 5 Meter breiten Streifens unterhalb der Dammkronen) ab Gemarkungsgrenze Emmendingen über die La-Ravoire-Brücke/L 114 bis zur Köndringer Elzbrücke/Elzstraße;
2. auf dem Schwammweg bis Einmündung Verbindungsweg „Maiwäldle“, auf dem Verbindungsweg und dem Maiwäldeleweg.

Beseitigungspflicht für Hundekot:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen, in Grün- und Erholungsanlagen oder in fremden Vorgärten verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Betretungsverbot der freien Landschaft während der Vegetationsperiode

Ein Recht auf Erholung in der freien Landschaft steht jedermann zu. Allerdings besteht während der Vegetationsperiode, d.h. ab April ein Betretungsverbot von landwirtschaftlichen Flächen gemäß § 51 des Naturschutzgesetzes. So dürfen landwirtschaftlich genutzte Flächen in der Zeit zwischen Saat und Ernte, bei Grünland in der Zeit des Aufwuchses und der Mahd beziehungsweise Beweidung nicht betreten werden. Dies gilt natürlich nicht nur für den Menschen, sondern auch für mitgeführte und zu beaufsichtigende Hunde.

Ordnungswidrigkeiten:

Verstöße gegen die genannten Vorschriften können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 €, bei Verstößen gegen das Naturschutzgesetz mit einer Geldbuße bis zu 15.000,00 € geahndet werden.





Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr

E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Das Pfarramt ist bis einschließlich Montag, 29. Februar, geschlossen!

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Mi., 24. und Sa., 27.2.: Konfirmandenunterricht. Do., 25.2., 14.30 Uhr: Frauenkreis, Bilder über das Weltgebetstagsland Kuba im Gemeindehaus. So., 28.2., 10 Uhr: Gottesdienst, zeitgleich Kindergottesdienst, anschließend Kirchkaffee (Prädikant Knoblauch). Mo., 29.2., 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe. Di., 1.3., 19.30 Uhr: zweiter Abend Glaubenskurs „Stufen des Lebens“ im Gemeindehaus.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 25.2., 9.30 Uhr: Allianz-Gebetskreis. So., 28.2., 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus. Di., 1.3., 18 Uhr: Bibelstunde bei Krayer.

Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535

E-Mail: info@eki-koendingen.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr

Sprechzeiten Pfarrer Interschick i.P.: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 26.2., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Nicole Krenkel, Telefon 9629826; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 28.2., 10 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Georg Interschick. Di., 1.3., 14.30 Uhr: Frauenkreis.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Das Pfarrbüro ist vom 29. Februar bis einschließlich 8. März geschlossen. Frau Erb hat Urlaub. Termine mit Herrn Halberstadt sind nach vorheriger telefonischer Absprache möglich.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 25.2., 14.30 Uhr: Dia-Vortrag über Weltgebetstagsland Kuba im evangelischen Gemeindehaus in Teningen (bitte Fahrgemeinschaften bilden am Gemeindehaus in Nimburg Abfahrt 14 Uhr). Do., 25.2., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. So., 28.2., 10 Uhr: Gottesdienst in der Unteren Kirche (Pfarrer Halberstadt), zeitgleich Kindergottesdienst; 14.30 Uhr: Gemeindenachmittag mit dem GV Bottingen. Mo., 29.2., 14.45

bis 16.30 Uhr: neue Krabbel- und Spielgruppe (siehe Nimburger Rundschau); 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 1.3., 14 Uhr: Handarbeitskreis; 20 Uhr: Bibelkreis. Mi., 2.3., 16.30 Uhr: Konfirmandenunterricht; 20 Uhr: Singkreis.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heimbach, Zehnthof 1:

Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 25.2., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 20 Uhr: „Exerzitien im Alltag“ Gruppentreffen im GZ. Fr., 26.2., St. Gallus, 9 Uhr: „Sturzprävention“-Kurs im Gemeindehaus (Krankenpflegeverein); 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet); St. Marien, 6 Uhr: „Frühschicht in der Fastenzeit“ im GZ, anschließend gemeinsames Frühstück. Sa., 27.2., St. Marien, 15 Uhr: Familiennachmittag; 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet), anschließend „Eine-Welt“-Verkauf im GZ. So., 28.2., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet), mitgestaltet vom Männerchor Heimbach mit Gedenken an verstorbene Mitglieder des Männerchors und deren Angehörige. Mo., 29.2., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Di., 1.3., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 20 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Do., 3.3., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 20 Uhr: „Exerzitien im Alltag“ Gruppentreffen im GZ.

Liebenzeller Gemeinschaft Köndringen

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Am Kindergarten 8, statt. Die Liebenzeller Gemeinschaft lädt ganz herzlich zu ihren Veranstaltungen ein. Internet: www.emmendingen.lgv.org.

Neuapostolische Kirche Köndringen

Gottesdienste sind am Sonntag um 9.30 Uhr und am Donnerstag um 20 Uhr, jeweils in Teningen-Köndringen, Am Hungerberg 21. Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

SEH-WEISEN behinderter Künstler

www.lebenshilfe-shop.de

Oder Katalog anfordern: Tel.: (02404) 986626